



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-11212 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.100/62-I/6/90

22. Mai 1990

An den
Präsidenten des Nationalrats
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 W i e n

5214 IAB

1990 -05- 23

zu 53001J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Fertl und Genossen haben am 28. März 1990 unter der Nr. 5300/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen der Bundesregierung für Niederösterreich in der laufenden Gesetzgebungsperiode gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welches sind die wichtigsten, in der XVII. Gesetzgebungsperiode vom Bund für Niederösterreich erbrachten Leistungen?
2. Welche Maßnahmen sind in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Niederösterreich noch vorgesehen?"

Diese Anfrage beantworte ich namens der Bundesregierung wie folgt:

Es ist festzuhalten, daß die Anfrage an die Bundesregierung gerichtet ist, obwohl die die Anfragesteller interessierenden Maßnahmen nicht von der Bundesregierung als Kollegialorgan, sondern von den einzelnen Bundesministern als oberste Organe der Vollziehung getroffen wurden. Unbeschadet dieser Tatsache habe ich zur Beantwortung der Anfrage von den einzelnen Ressorts Stellungnahmen eingeholt.

Die Leistungen des Bundes bzw. noch geplanten Maßnahmen in dieser Legislaturperiode für das Bundesland Niederösterreich werden nachstehend für jedes Ressort getrennt dargestellt.

Zu den Fragen 1 und 2:

BUNDESKANZLERAMT

15a-Vertrag Bund/Land Niederösterreich

Im Jahre 1988 wurde zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich eine "15a-B-VG Vereinbarung" über Vorhaben, deren Verwirklichung für die Vertragsparteien von besonderem Interesse ist, abgeschlossen.

Inhalt:

a) Gemeinsame Sonderförderungsaktion für niederösterreichische Problemgebiete

(entwicklungsschwache und strukturschwache Problemgebiete sowie erneuerungsbedürftige städtische Gebiete)

Die gemeinsame Sonderförderungsaktion Bund/Land Niederösterreich (S 100.000,-- - Aktion) wurde bis 31. Dezember 1989 verlängert. Für den Verlängerungszeitraum (27. Jänner 1989 bis 31. Dezember 1989) stellten Bund und Land Niederösterreich einen zusätzlichen Förderungsrahmen von je S 50 Mio zur Verfügung.

b) Regionalinnovationszentrum Niederösterreich-Süd

Zur Verbesserung der gewerblichen und industriellen Strukturen in Niederösterreich-Süd wird das RIZ seitens des Bundes mit S 15 Mio (in 5 Jahren) gefördert. Die Geschäftspolitik des RIZ umfaßt den Innovations- und Technologietransfer sowie die Errichtung eines Gründerzentrums (z.Z. mit 12 neu gegründeten Firmen ausgelastet).

- 3 -

- c) Weiters wurden noch Maßnahmen im Bereich der Fremdenverkehrs-förderung, der Arbeitsmarktförderung sowie Förderungs-maßnahmen auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft getroffen.
- d) Öffentlicher Verkehr
Elektrifizierung der Franz-Josefs-Bahn im Abschnitt
Sigmundsherberg - Gmünd
Attraktivitätssteigerung der Ostbahn im Abschnitt
Mistelbach - Laa/Thaya
Umbau des Bahnhofes St. Pölten
Verbesserung der regionalen Verkehrsanbindung an die Landes-hauptstadt St. Pölten
Regionale Verkehrsverbünde
- e) Die Vereinbarung beinhaltet noch weiters:
- Dislozierung universitärer Einrichtungen (z.B. Krems, Wiss.
Landesakademie für Niederösterreich)
Kultur und Sport (z.B. Denkmalpflege, Marchfeldschlösser,
Landessportschule)
Gerichtsreorganisation
Abfallwirtschaft

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 5 Jahre.

Vereinbarung Länderregion Ost

Im Jahre 1988 wurde zwischen dem Bund und den Ländern Nieder-österreich, Wien und Burgenland eine politische Vereinbarung geschlossen, koordinierte Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Länderregion Ost vorzusehen.

Inhalt:

- a) Maßnahmen im Infrastruktur- und Wirtschaftsbereich (z.B.
Entwicklung eines hochrangigen Verkehrssystems)

- b) Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen Lebensbedingungen (z.B. Umweltfragen wie Luftverunreinigung sowie Schutz vor den Gefahren kerntechnischer Anlagen, Erhaltung und Schutz ökologisch wertvoller Landschafts- und Erholungsräume sowie Abfallwirtschaft)
- c) Maßnahmen zur Stärkung der Zentren und zur Verbesserung der Siedlungsstruktur (z.B. St. Pölten sowie Stärkung zentraler Orte mit regionaler und kleinregionaler Zentrumsfunktion)

In der Nebenabrede wurde festgehalten, das Projekt Donau-Oder-Elbe-Kanal im Rahmen einer gemeinsamen Studie aus ökologischer und ökonomischer Sicht zu prüfen.

Regionalbeauftragter für Niederösterreich-Süd

Seit 1985 ist im südlichen Niederösterreich ein Regionalbeauftragter des Bundes eingesetzt. Die vielschichtigen Aufgaben umfassen die Beratung und Informationen der regionalen Wirtschaft über das Förderungsangebot des Bundes, Veranstaltung von Beratungstagen für die Wirtschaft, Fachberatungsleistungen zu Fragen der betriebswirtschaftlichen Organisation (Innovations- und Technologietransfer), Mitarbeit bei Infrastrukturprojekten sowie betriebliche Standortberatung und Mitarbeit bei Betriebsansiedlungen.

Bundesbeauftragter des Bundes für das Waldviertel

Der Bundesbeauftragte ist maßgeblich an den regionalpolitischen Leistungen des Bundes für diese Region beteiligt. Seine sachkundige und engagierte Arbeit sichert der Waldviertler Industrie den Zugriff zum regionalen Förderungsangebot des Bundes.

Im Waldviertel waren 4 Regionalbetreuer für Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft und Energie beschäftigt (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für eigenständige Regionalentwicklung; Auftraggeber: Bundeskanzleramt). In Zukunft wird der Schwerpunkt der Regionalberatung im Bereich des Gewerbes und des Tourismus liegen.

- 5 -

Direkte Wirtschaftsförderung des Bundes (ohne BÜRGES und Landwirtschaft)

Von den im Dokumentationssystem FINKORD erfaßten Förderungseinrichtungen wurden in der Zeit vom 1.1.1987 bis 31.3.1990 für Projekte in Niederösterreich Förderungen in Höhe von insgesamt 1.900 Mio S gewährt, davon 582 Mio S für Regionalförderungsgebiete (siehe Beilage).

Die Zahlungen aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds an Betriebs- und sonstigen Zuschüssen, Investitionszuschüssen sowie Sonderzuschüssen aus dem Teilbetrag 2 und dem Teilbetrag 3 an die Träger der Krankenanstalten in Niederösterreich betrugen für das Jahr 1987 S 971,313.974 sowie für das Jahr 1988 S 1.027,031.506, insgesamt somit S 1.998,345.480.

Die Abrechnungen für das Jahr 1989 erfolgen im Jahr 1990. Die Zahlungen für das Jahr 1990 beruhen derzeit nur auf Schätzungen.

Für den Ausbau des ärztlichen Funknotdienstes in Niederösterreich wurde im Jahr 1987 ein Betrag von S 1,000.000 und im Jahr 1988 ein Betrag von S 3,000.000 geleistet.

Für die Ärzteausbildung wurde im Jahr 1989 ein Betrag von S 56.000 zur Verfügung gestellt.

Auf dem Gebiet der Prophylaxe hat das Bundeskanzleramt-Gesundheit für den Ankauf von Impfstoffen und Fluortabletten für das Land Niederösterreich im Jahr 1987 insgesamt S 2,097.000, im Jahr 1988 insgesamt S 1,857.000 und im Jahr 1989 insgesamt S 1,861.000 aufgewendet.

Ferner wurden zur Beratung und Betreuung von drogenabhängigen Personen den anerkannten Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich des Landes Niederösterreich Förderungen gemäß § 22 SGG im Jahr 1987 in Höhe von S 2,357.000, im Jahr 1988 in Höhe von S 1,825.000 sowie im Jahr 1989 in Höhe von S 2,245.000 gewährt.

- 6 -

Die Subventionen an diverse Vereine mit dem Sitz in Niederösterreich betrugen im Jahr 1987 insgesamt S 5.000, im Jahr 1988 insgesamt S 283.000 sowie im Jahr 1989 insgesamt S 23.000.

Darüber hinaus wurden noch weitere beträchtliche Mittel für Maßnahmen auf dem Gesundheitssektor eingesetzt, deren betragsmäßige Zuordnung nach Bundesländern aber nicht möglich ist.

Maßnahmen - insbesondere auf den Gebieten der Lebensmittelkontrolle, des Veterinärwesens, des Strahlenschutzes und des Giftwesens - kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Ländern und Gemeinden in gleicher Weise zugute.

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Folgende konkrete Leistungen wurden erbracht:

Erleichterungen des Nachbarschafts-, Fremden- und Ausflugsverkehrs in die Tschechoslowakei durch vertragliche Einführung der Sichtvermerksfreiheit und Milderung der Regelungen des "Pflichtumtausches" auf tschechoslowakischer Seite für österreichische Besucher;

Errichtung zusätzlicher Grenzübergänge in die Tschechoslowakei bei Mitterretzbach und Hardegg;

Hilfestellung bei der Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellungen, soweit dies bei der Beschaffung von Leihgaben oder grenzüberschreitenden Veranlassungen notwendig ist, und

intensive Mitwirkung bei der Präsentation der Niederösterreichischen Ausstellung "Aus dem Zusammenhang" in Belgrad, Skopje und Laibach. Mitwirkung bei den Folgepräsentationen in Polen, der DDR und der CSFR.

- 7 -

Kalenderjahr 1986	S	285.000
1987	S	343.000
1988	S	462.000
1989	S	<u>630.000</u>
Summe 1986 bis 1989	S	1,720.000
Jänner bis März 1990	S	137.000

Noch vorgesehene Maßnahmen:

Eröffnung (ab 1.7.1990) eines Grenzüberganges bei Reinthal;

Vorbereitung von Verhandlungen mit der Tschechoslowakei betreffend vertragliche Regelung des kleinen Grenz- und des Ausflugsverkehrs.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Alle Maßnahmen, die der Wirtschaft dienen und sich auf Gesamtösterreich beziehen, sind selbstverständlich auch auf das Bundesland Niederösterreich anzuwenden. Dies gilt beispielsweise für folgende Bereiche:

- Finanzierung von Studien und Untersuchungen sowie Auswertung von deren Ergebnissen.
- Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Beratung durch die Wirtschaftsförderungsinstitute der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, aber auch durch die Ämter der Landesregierungen. Hier sei insbesondere auf die Einrichtung der 14-tägigen Aus- und Weiterbildungsseminare für Mitarbeiter lokaler und regionaler touristischer Organisationen hingewiesen.
- Mitwirkung in allen einschlägigen Gremien, insbesondere auf bundesweiter und internationaler Ebene.
- Versorgungssicherung durch Schrottlenkung und Zollbegünstigung.

- Förderung des österreichischen Holzproduktenexports.
- Informationsstelle für Investoren.

Tourismus und Wirtschaftsförderung:

Im Zeitraum 1.1.1987 bis 15.3.1990 sind im Rahmen der Förderungsaktionen (Bürgesaktionen und Fremdenverkehrsaktionen) zur Unterstützung von Vorhaben im Bundesland Niederösterreich insgesamt 532,151.861,-- Schilling zur Verfügung gestellt worden. Dieser Betrag teilt sich auf die einzelnen Förderungsaktionen wie folgt auf:

	Schilling
Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969	254,804.727,--
Kleingewerbekreditaktion	62,256.060,--
Existenzgründungsaktion	41,155.800,--
Prämienaktionen im Fremdenverkehr	20,826.800,--
Fremdenverkehrsförderungsaktion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten	9,416.143,--
ERP-Aktion (Kreditvolumen)	66,500.000,--
ERP-Ersatzaktion	27,662.931,--
Fremdenverkehrsverkaufs-förderungsaktion	1,005.000,--
FAG-Aktion	48,524.400,--

Die Förderungsaktionen stehen weiterhin - auch für Vorhaben aus dem Bundesland Niederösterreich - uneingeschränkt zur Verfügung.

Zellstoff- und Papierförderung:

Im Rahmen der Zellstoff- und Papierförderungsaktion wurden Zinsenzuschüsse in der Höhe von 86,97 Millionen Schilling an niederösterreichische Unternehmungen ausbezahlt.

- 9 -

Stärkeförderung:

Im Rahmen der Stärkeförderung wurden folgende Leistungen für das Bundesland Niederösterreich erbracht:

		Schilling
1987	--	38,746.562,--
1988	--	40,226.710,08
1989	--	56,393.342,22

Für 1990 sind Förderungen in etwa gleicher Höhe wie für 1989 vorgesehen.

Gegengeschäfte:

Im Zuge der Bemühungen, im Zusammenhang mit Ankäufen im Ausland durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und auch durch andere Bundesdienststellen mit den ausländischen Lieferanten Verträge für einen wirtschaftlichen Ausgleich des Gegenwerts der Bezüge zu erreichen, konnten im Bundesland Niederösterreich ansässige Unternehmungen zusätzliche Auslandsaufträge in der Höhe von 650,395 Millionen Schilling verbuchen.

Gemeinsame Sonderförderungsaktion des Bundes und des Landes Niederösterreich zur Schaffung industriell-gewerblicher Arbeitsplätze

Diese Aktion hat die Schaffung bzw. Sicherung von industriell-gewerblichen Arbeitsplätzen durch Errichtung oder Erweiterung von Betriebsstätten - in taxativ genannten, strukturschwachen Regionen - in Produktions- oder Forschungsbetrieben zum Ziel und wird von Bund und Land gemeinsam alimentiert. Diese Aktion (Maximal-Förderung von 100.000,-- Schilling pro Arbeitsplatz) ist mit Jahresende 1989 ausgelaufen.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden insgesamt 84 Anträge zur Genehmigung empfohlen; hiebei wurde die Investitionsprämie

- 10 -

in einer Gesamthöhe von 92,069.500,-- Schilling, die Arbeitsplatzprämie in einer Gesamthöhe von 174,795.000 Schilling vergeben.

In Fortsetzung dieser Aktion ist die Einrichtung einer Regionalen Innovations-Prämie vorgesehen, deren Richtlinien sich derzeit in Vorbereitung befinden.

Investitionen für Fernwärmeleitungen, Fernwärmeerzeugungs- und Verteilanlagen:

Im Rahmen dieser Aktion wurden im Zeitraum von 1987 bis 1990 bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 97 Millionen Schilling Investitionszuschüsse in Höhe von ca. 8,3 Millionen Schilling ausbezahlt.

Im Jahr 1987 konnten für Fernwärmeprojekte Förderungszusagen für rund 61 Millionen Schilling erteilt werden.

Für die in den Vorjahren gegebenen Förderungszusagen wurden im Zeitraum von 1987 bis 1990 Zinsenzuschüsse in Höhe von rund 7,6 Millionen Schilling ausbezahlt.

Des weiteren wurden für 1990 Anträge auf Gewährung eines Investitionszuschusses mit einem Investitionsvolumen von 173,5 Millionen Schilling eingebracht.

Für die in den Vorjahren gegebenen Förderungszusagen werden 1990 rund 1,5 Millionen Schilling ausbezahlt.

Fernwärmestudien:

In den Jahren 1987 und 1988 wurden die Fernwärmestudien der Gemeinden Ottenschlag, Strengberg und St. Peter/Au mit einem Gesamtbetrag von 265.334,-- Schilling gefördert.

- 11 -

Bundesdarlehen für kommunale und sonstige Elektrizitätswerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnten im Zeitraum von 1987 bis 1989 für Wehrklappenerneuerung bzw. für den Leitungsbau von Elektrizitätswerken mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3,755.000,-- Schilling Bundesdarlehen in Höhe von 660.000,-- Schilling ausbezahlt werden.

Kleinkraftwerke:

Im Rahmen dieser Aktion konnten im Zeitraum von 1987 bis 1989 für die Errichtung bzw. Revitalisierung von Kleinkraftwerken mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 23,7 Millionen Schilling Investitionszuschüsse in Höhe von 1,852.800,-- Schilling ausbezahlt werden.

Des weiteren wurden für 1990 Anträge auf Gewährung eines Investitionszuschusses mit einem Investitionsvolumen von 12,3 Millionen Schilling eingebracht.

Bergbau:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden aus Mitteln der Bergbauförderung für den Bereich des Landes Niederösterreich insgesamt 7,750 Millionen Schilling aufgewendet.

Bundeshochbau:

Die im Bereich des Bundeshochbaus für Niederösterreich erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind der Beilage zu entnehmen.

Bundesstraßenbau:

Die im Bereich des Bundesstraßenbaus für Niederösterreich erbrachten bzw. vorgesehenen Leistungen sind ebenfalls der Beilage zu entnehmen.

Hochwasserschutz:

Für Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau, der March und der Thaya wurden Förderungsmittel des Bundes in Höhe von rund 46,33 Millionen Schilling geleistet.

Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden vom Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds die nachstehenden Maßnahmen in Gemeinden Niederösterreichs gefördert:

- Für die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen in den Gemeinden Hollabrunn, Berndorf, Kapelln, Lichtenwörth, Payerbach, Tulln, St. Pölten und Litschau wurden insgesamt 4,300.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen gewährt.
- Den Gemeinden Berndorf, Zwettl, Heidenreichstein, Pulkau, Schrems, Krems, Tulln, Schweiggen, Schwarzenbach, Loosdorf, Weitersfeld, Niederhollabrunn und Wiener Neustadt wurden für verkehrsberuhigende Maßnahmen bzw. für die Schaffung von Wohnstraßen und Kinderspielplätzen insgesamt 23,169.106,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen, 45,456.000,-- Schilling an Darlehen sowie 1,867.500 Schilling an Zinszuschüssen gewährt.
- Zur Durchführung von beispielhaften Sanierungen vergab der Fonds an die Gemeinden Hollabrunn, Zwettl, Laa an der Thaya, Heidenreichstein, Gföhl, Raabs an der Thaya, Groß-Siegharts, Gloggnitz, Aggsbach, Gmünd, Alland, Eschenau, Schrems, Winzendorf - Muthmannsdorf, Gaming, Hohenberg, Bruck an der Leitha, Horn, Scheibbs, Zeillern, Retz, Ybbs, Korneuburg, Sonntagberg, Laxenburg und Bisamberg insgesamt 76,326.775,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen, 64,047.590,-- an Darlehen sowie 2,616.688,-- Schilling an Zinszuschüssen.

- 13 -

- Für die Neuerrichtung von Gemeindezentren flossen insgesamt 32,130.000,-- Schilling an nicht-rückzahlbaren Beiträgen sowie 28,178.950,-- Schilling an Darlehen in die Gemeinden Erlach, Schönau an der Triesting, Maria Lanzendorf, Lichtenwörth, Wöllersdorf-Steinabrückl, Obersiebenbrunn und Hagenbrunn.

Startwohnungen - Starthilfe:

Vom Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds wurden für die Schaffung von 47 Startwohnungen der Kategorie A in den Gemeinden Schwadorf, Kaltenleutgeben und Götzendorf zinsenlose Darlehen in Höhe von insgesamt 27,927.000,-- Schilling zugesichert.

Weiters wird vom Fonds für alle in Niederösterreich mit einem Kostenaufwand von insgesamt 188,986.176,-- Schilling geschaffenen 351 Startwohnungen Starthilfe auf Antrag der Mieter bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 6 Startwohnungsgesetz bis zur Höhe des Hauptmietzinses, der sich nach der ausbezahlten Förderung berechnet, gewährt.

Aufgrund der Verlängerung der Wohnbauförderung seit 1. Jänner 1988 ist mit Ausnahme der erwähnten Starthilfe eine Vergabe von Stadterneuerungsmitteln bzw. von Darlehen nach dem Startwohnungsgesetz nicht mehr möglich. Dem Wohnhaus-Wiederaufbau- und Stadterneuerungsfonds bzw. dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds obliegt nur mehr die Abwicklung der bereits zugesicherten Projekte.

Wohnbauforschung:

Seitens der Wohnbauforschung wurden im gegenständlichen Zeitraum 4 Projekte durch die Vergabe von nicht-rückzahlbaren Beiträgen in Höhe von 4,070.900,-- Schilling sowie von Darlehen in Höhe von 900.000,-- Schilling gefördert.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Die Maßnahmen ersuche ich, den Beilagen zu entnehmen.

Dazu ist folgendes zu bemerken:

- Seite 1 und 2 (Erträge an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben für Länder und Gemeinden):
Eine Gesamtsumme ist auf Seite 2 für die einzelnen Jahre dargestellt.
- Seite 3 bis 9:
Sonstige Zuweisungen an die Länder und Gemeinden, gegliedert nach Jahren, wobei für das Jahr 1987 für die Gemeinden im Bundesministerium für Finanzen keine Unterlagen mehr vorhanden sind.

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Für die Erweiterung und Verbesserung der Einrichtung sowie der maschinellen Ausstattung der Gerichte in Niederösterreich wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode vom Justizressort insgesamt rund 18,6 Mio S aufgewendet.

Umfangreiche Baumaßnahmen dienen - auch im Interesse der rechtsuchenden Bevölkerung - einer besseren Unterbringung der niederösterreichischen Gerichte. Das Bezirksgericht Hollabrunn konnte - unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - generalsaniert und erweitert werden (35 Mio S). Weiters wurden die Gerichtsgebäude in Hainburg (17,5 Mio S), Haag (0,6 Mio S), Herzogenburg (4,7 Mio S), Waidhofen/Ybbs (4,3 Mio S) und St. Peter in der Au (1,4 Mio S) generalsaniert. Derzeit werden - ebenfalls unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - verschiedene Sanierungsarbeiten bei den Bezirksgerichten Groß-Enzersdorf (4,2 Mio S),

- 15 -

Mank (3,5 Mio S), Kirchberg am Wagram (2,7 Mio S), Marchegg (2,2 Mio S) und Stockerau (2 Mio S) vorgenommen. Vor Baubeginn stehen ein Internatstrakt der Bundesjustizschule Schwechat und die Sanierung des Schlosses (einschließlich der Gestaltung der Außenanlagen), in dem die Justizschule untergebracht ist, sowie der Neubau des Bezirksgerichts Gänserndorf. In Planung befinden sich derzeit der Zu- und Umbau beim Landesgericht St. Pölten, die Erweiterung und Generalsanierung des Kreisgerichts und Bezirksgerichts Wr. Neustadt sowie die Instandsetzung des Kreisgerichts und Gefangenenhauses Korneuburg.

Dazu kommen weitere Baumaßnahmen - ebenfalls unter Heranziehung von Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - auf dem Gebiet des Strafvollzugs. Im Gange sind derzeit verschiedene Baumaßnahmen in der Strafvollzugsanstalt Stein (317,2 Mio S), der Justizanstalt Göllersdorf (168,5 Mio S), der Justizanstalt Sonnberg (125 Mio S), der Sonderanstalt für Jugendliche Gerasdorf (6 Mio S), der Strafvollzugsanstalt Hirtenberg (2,3 Mio S) und in der Außenstelle Münchendorf (6,3 Mio S) sowie in der Strafvollzugsanstalt Schwarza (5,3 Mio S). Dazu kommen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im kreisgerichtlichen Gefangenenhaus Krems (7 Mio S), im landesgerichtlichen Gefangenenhaus St. Pölten (27,7 Mio S, davon 8,2 Mio S aus Mitteln des Justizressorts) und im kreisgerichtlichen Gefangenenhaus Wr. Neustadt (9,5 Mio S). Geplant werden die Generalsanierung des Hauptgebäudes der Strafvollzugsanstalt Schwarza, die Generalsanierung (Baustufe 3 + 5) der Strafvollzugsanstalt Stein und ein Gefangenenhauszubau zum kreisgerichtlichen Gefangenenhaus Korneuburg.

Die Arbeiten des Bundesministeriums für Justiz für eine Modernisierung des Gerichtsbetriebs durch Umstellung des Grundbuchs auf automationsunterstützte Datenverarbeitung und den Einsatz der automationsunterstützten Datenverarbeitung im zivilgerichtlichen Verfahren sind in Niederösterreich weit fortgeschritten. Seit 1.7.1989 werden die zivilgerichtlichen

Verfahren bei allen niederösterreichischen Bezirksgerichten mit Hilfe der automationsunterstützten Datenverarbeitung geführt. In 27 Bezirksgerichten wurde in dieser Legislaturperiode das Grundbuch auf automationsunterstützte Datenverarbeitung umgestellt. Bei 7 weiteren Gerichten wird das Grundbuch voraussichtlich noch in dieser Legislaturperiode auf automationsunterstützte Datenverarbeitung umgestellt werden. Die 11 verbleibenden Bezirksgerichte werden schrittweise bis Mitte 1993 umgestellt werden.

Zu den Leistungen des Bundes für das Land Niederösterreich zählen auch die von den Gerichten bewilligten Unterhaltsvorschüsse. In den Jahren 1987 bis 1989 wurden in Niederösterreich rund 212 Mio S an Unterhaltsvorschüssen für minderjährige Kinder ausbezahlt; im selben Zeitraum wurden 109 Mio S von den Unterhaltsschuldnern eingetrieben.

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Die wichtigsten erbrachten Leistungen bzw. noch vorgesehenen Maßnahmen ersuche ich, den Beilagen zu entnehmen. Im Sinne der Fragestellung fanden dabei Ressortmaßnahmen auf den Gebieten des Versorgungswesens (Beschaffungen, Reparaturen, Baumaßnahmen, Verpflegung etc.) sowie der Assistenz- und Hilfeleistung durch das Bundesheer und des Personalwesens insoweit Berücksichtigung, als sie für das Bundesland Niederösterreich bzw. seine Bewohner im weitesten Sinne von Bedeutung erscheinen.

Zusammenfassend ist somit hervorzuheben, daß im Zeitraum Dezember 1986 bis Februar 1990 für das Bundesland Niederösterreich Aufwendungen in der Höhe von insgesamt rund S 2.404,826.000,-- (Beilage) getätigt wurden. Was die Höhe der für die laufende Gesetzgebungsperiode noch vorgesehenen Ausgaben (Schätzung: rund 611 Mio S) betrifft (Beilage), so ist zu bemerken, daß in der betreffenden Übersicht Assistenz- und Hilfeleistungen des Bundesheeres sowie Personalmaßnahmen nicht berücksichtigt sind,

- 17 -

weil sich Maßnahmen in diesen Bereichen jeglicher Prognose entziehen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Leistungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft für das Bundesland Niederösterreich ergeben sich aus verschiedensten Förderungsmaßnahmen. Die Daten für das Jahr 1990 liegen zum Teil noch nicht vollständig vor, zum Teil sind sie als vorläufig anzusehen.

LANDWIRTSCHAFTLICHE MAßNAHMEN

Bereich der pflanzlichen Produktion

geförderte Maßnahmen	Jahr	Fläche in ha	Prämien in S
Raps	1987	12.949	198.119.700
	1988	17.488	200.764.240
	1989	18.248	208.757.120
Ölsonnenblumen	1987	8.036	146.255.200
	1988	14.288	189.173.120
	1989	16.159	215.076.290
Sojabohnen	1987	--	--
	1988	4.059	32.512.590
	1989	3.637	49.499.570
Körnererbsen	1987	16.359	81.795.000
	1988	26.755	120.397.500
	1989	35.777	125.219.500
Ackerbohnen	1987	1.292	7.752.000
	1988	1.884	10.362.000
	1989	1.462	6.579.000

- 18 -

Summe

Alternativen	1987	38.636	434.921.900
	1988	64.474	553.318.950
	1989	75.283	605.130.980

Kleinalternativen	1987	2.100	10.920.000
	1988	2.256	11.956.800
	1989	2.678	22.972.950

Grünbrache	1987	213	1.278.480
	1988	3.876	24.151.240
	1989	3.861	24.555.210

Pflanzen- und

Futterbau	1987		240.000
	1988		163.600
	1989		410.000

Flachs	1987		840.000
	1988		840.913
	1989		1.886.806

Saatgutwirtschaft	1987		390.000
	1988		230.000
	1989		700.000

Pflanzenschutz	1987		109.797
	1988		259.719
	1989		375.000

insgesamt:	1987	40.949	449.501.697
	1988	70.606	590.921.122
	1989	81.822	656.029.946

- 19 -

Gartenbau:

	Schulung und Aufklärung	Beiträge für Pächterbetriebe	Beiträge für Ankauf neuer Lochfolien bzw. Abdeckvliese	Beiträge für energiesparende Maßnahmen
1987	110.000,--	80.000,--	60.971,--	1,902.071,--
1988	74.997,--	80.000,--	--	1,630.984,--
1989	120.000,--	110.000,--	--	1,418.248,--

Obstbau:

	Schulung und Aufklärung	Entlastung Apfelmarkt
1987	90.000,--	174.750,--
1988	120.000,--	--
1989	165.000,--	286.361,10

Bereich Weinbau:Investitionen

1987	S 130.000	1988	S 130.000	1989	S 120.000
------	-----------	------	-----------	------	-----------

Schulung und Aufklärung

1987	S 70.000	1988	S 210.000	1989	S 60.000
------	----------	------	-----------	------	----------

Hinsichtlich Bergweinbau wurden aufgewendet:

1987	S --	1988	S 1,191.000	1989	S 1,246.861
------	------	------	-------------	------	-------------

Die genannten Maßnahmen werden im Jahre 1990 fortgeführt.

- 20 -

Bereich der tierischen Produktion

	1987	1988	1989
Rinderzucht	1.500.000,--	2.100.000,--	1.498.000,--
Mutterkuhhaltung	4.134.000,--	4.793.000,--	5.863.000,--
Milchwirtschaft	4.700.000,--	890.000,--	1.298.000,--
Schweinezucht	510.000,--	560.000,--	600.000,--
Schafzucht	696.000,--	574.000,--	709.000,--
Pferdezucht	80.000,--	70.000,--	100.000,--
Bienenzucht	130.000,--	2.078.000,--	1.708.000,--
Sonstiges	110.000,--	136.000,--	2.831.000,--
Gesamt	11.860.000,--	11.201.000,--	14.607.000,--

Für 1990 sind Förderungsbeiträge in ähnlicher Höhe wie für 1989 vorgesehen.

Bergbauernzuschüsse

	Bergbauernzuschuß (BBZ)		Vergütung des allgemeinen Absatzförderungsbeitrages (aAFB)	
	Betriebe	Schilling	Betriebe	Schilling
1987:	10.263	80,511.700,--	3.991	33,143.892,--
1988:	10.179	83.148.800,--	3.986	28,573.846,--
1989:	10.486	100,863.200,--	3.968	15,005.449,--
Zw.Su:		264,523.700,--		76,723.187,--
1990 *:	10.500	108,100.000,--	3.950	15,000.000,--
Summe:		372,623.700,--		91,723.187,--

* Schätzung (BBZ - Zone 4,3,2; aAFB - Zone 4 + 3);

Agrarische Operationen

Förderungsgegenstand:

- 21 -

Grünausstattung: Grundaufbringung zur Sicherung sowie Schaffung von wertvollen Flächen für einen gesunden Landschaftshaushalt und die Ausgestaltung dieser Flächen.

Wegebau zur Aufschließung der neugeordneten Flur.

Überweisungen - Agrarische Operationen
in Tausend S

1987	1988	1989	1990	Summe
			vorl. XVII. Gesetzes-	Periode
6,000	5,200	8,100	5,000	24,300

Verkehrerschließung

Jahr	Bauaufwand Mio S	davon Bundesmittel Mio S	Bauleistung (fiktiv) km
1987	190,7	59,0	164,2
1988	220,2	60,3	210,3
1989	225,0	61,5	197,2
Summe	635,9	180,8	571,7

Für 1990 ist mit einem

Bauaufwand von 162,3 Mio S

davon Bund 51,2 Mio S

Bauleistung (fiktiv) 131,9 km

zu rechnen.

849 zur Zeit laufende Bauvorhaben werden fortgeführt bzw. abgeschlossen.

- 22 -

Mineralölsteuervergütung

1987	381.095.243 S
1988	381.547.126 S
1989	381.500.758 S
1990	voraussichtlich etwa 381,5 Mio S.

Agrarinvestitionskredite, Agrarsonderkredite und ERP-Kredite

	AIK	Darl. Nehmer
1987	S 855,003.000,--	2.352
1988	S 873,241.000,--	2.271
1989	S 815,063.000,--	2.215

	ASK	Darl. Nehmer
1987	S 238,881.900,--	1.306
1988	S 221,265.308,--	1.197
1989	S 163,450.391,--	855

	ERP	Darl. Nehmer
86/87	S 102,800.000,--	34
87/88	S 82,170.000,--	14
88/89	S 96,780.000,--	13
89/90	S 51,000.000,--	10

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Kreditaktionen in der laufenden Legislaturperiode fortgeführt.

Die Förderung für Werbung und Markterschließung bzw. Ausstellungen und Messen betrugen in den Jahren 1987 bis 1989 insgesamt rund 3,623.000,-- S.

Für 1990 liegen einige Anträge auf Unterstützung der Aufwendungen für diverse Werbe- und Marketingprojekte vor.

- 23 -

LANDARBEITEREIGENHEIMBAU

Für das Bundesland Niederösterreich wurden Förderungsmittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in folgender Höhe überwiesen:

1987	S	7,227.113
1988	S	7,848.351
1989	S	8,676.790
Gesamt	S	23,752.254

Die Anweisung von Förderungsmitteln für das Jahr 1990 hängt von der Anzahl der Förderungsfälle ab.

WASSERWIRTSCHAFTLICHE MAßNAHMEN

Für Hochwasserschutz-Sofortmaßnahmen, Instandhaltungs- und reguläre Baumaßnahmen an Bundesflüssen und Interessentengewässern, einschließlich Regulierung Kleiner Gewässer wurden Bundesmittel in folgender Höhe bereitgestellt:

Bundesflüsse (Ausgaben in Mio. Schilling)

1987	25,400
1988	20,440
1989	30,375
1990	29,500 (voraussichtlich)

Internationale Gewässer (einschließlich Kleine Gewässer)

1987	40,200
1988	47,487
1989	50,900
1990	56,000 (voraussichtlich)

Wasserbau (Grüner Plan - Ausgaben in Mio. Schilling)

1987	10,534
1988	5,700
1989	5,400
1990	4,800 (voraussichtlich)

FORSTLICHE MAßNAHMEN

Bezüglich der Forstlichen Förderungsmaßnahmen für das Bundesland Niederösterreich darf auf die Beilage verwiesen werden.

Wildbach- und Lawinenverbauung

	Wildbachver- bauung	Lawinenver- bauung	Schutzwald- sanierung	Gesamt- summe
1987	30,524.000	--	--	30,524.000
1988	47,776.000	--	--	47,776.000
1989	34,847.000		6,500.000	41,347.000
1990				32,677.000

BUNDESMINISTERIUM FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Postdienst

Im Interesse einer bestmöglichen Postversorgung wurde bzw. wird laufend an der Verbesserung des Serviceangebots gearbeitet. Während der XVII. Legislaturperiode wurden bzw. werden rund 100 Postämter in neue kundengerechte Räume übersiedelt oder umgebaut bzw. erweitert und modernisiert. Ein besonders bedeutendes Vorhaben war der Neubau des Bahnhofspostamts 2700 Wr. Neustadt mit Baukosten in Höhe von rund 111 Mio S.

- 25 -

Für die Motorisierung der Landzustellung wurden den Postämtern im Zeitraum 1987 bis 1989 insgesamt 20 Kraftfahrzeuge zugewiesen; für das laufende Jahr ist die Zuteilung von weiteren 19 Kraftfahrzeugen geplant.

Fernmeldedienst

Die Fernmeldeinfrastruktur (Telefon- und Datennetze einschließlich Mobilfunknetz) wurde zur Bewältigung der Verkehrssteigerungen sowie für die Anschaltung weiterer Kunden bedarfsgerecht ausgebaut und modernisiert. Dazu wurden bisher 174 Telefonzentralen um insgesamt 34.921 Hauptanschlüsse (HA) erweitert. Außerdem wurden 28 neue Vermittlungsstellen mit insgesamt 18.900 HA errichtet.

Die intensiven Ausbaumaßnahmen in allen Fernmeldebereichen - wie z.B. beim Mobilfunk und im digitalen Weitverkehrsnetz - werden auch in den neunziger Jahren fortgesetzt werden.

Investitionen

Im Zeitraum 1987 bis 1990 wurden bzw. werden für das Bundesland Niederösterreich folgende Investitionsausgaben getätigt:

Post- und Postautosektor	344 Mio S
Fernmeldesektor	5 902 Mio S
Hochbau	<u>649 Mio S</u>
Summe	6 895 Mio S

ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

Das Verkehrsangebot sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr wurde bzw. wird laufend unter höchstmöglicher Berücksichtigung der Wünsche der verschiedenen Interessensvertretungen erstellt und den allgemeinen Verkehrsbedürfnissen angepaßt.

- 26 -

Zu erwähnen sind hier vor allem die Verlängerung der Schnellbahnlinie Hollabrunn - Wien Meidling (S 3) über die Verbindungsbahn bis Wien Westbahnhof, wodurch auch den Bahnkunden des Weinviertels ein direkter Schnellbahnanschluß zur Westbahn geboten wird (Aufnahme des Taktverkehrs mit 1. Juli 1989, Gesamtkosten rund 27 Mio S) sowie der Ausbau des Nahverkehrs im Abschnitt Liesing - Wiener Neustadt (Baubeginn 1990, Fertigstellung voraussichtlich 1997, Gesamtkosten rund 1,8 Mrd S).

Im Rahmen des Ausbaus von Hochleistungsstrecken wurden in Niederösterreich folgende Projekte in Angriff genommen:

Ausbau der Westbahn zwischen St. Pölten und Attnang/Puchheim (Kosten rund 7,8 Mrd S);

Ausbau der Pottendorferlinie (Kosten rund 0,8 Mrd S);

Ausbau der Ostbahn zwischen Wien und Nickelsdorf.

Die Planung für den Semmeringtunnel sowie für den Durchgangsbahnhof in Wien mit Zulaufstrecken wurden fortgeführt. Der Durchgangsbahnhof wird direkte Verbindungen zwischen verschiedenen niederösterreichischen Regionen ermöglichen.

Der seit 1984 bestehende Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wurde 1988 um die Schienenstrecken

Drösing - Zistersdorf Stadt

Mistelbach - Laa an der Thaya Stadt

Hollabrunn - Retz

Großweikersdorf - Sigmundsherberg

Wiener Neustadt - Deutschkreuz

erweitert.

Des weiteren wurden 1988 156 regionale Kraftfahrlinien (14 betriebsführende Unternehmen) im Rahmen der Phase II in den VOR einbezogen sowie der Busverbund "Nördliches Weinviertel" installiert.

1989 wurde die Eisenbahnstrecke Groß Schweinbarth - Gaweinsthal Brünner Straße in das VOR-System integriert.

- 27 -

Der Durchtarifisierungsverlust betrug

1987	147 Mio S
1988	192 Mio S
1989	271 Mio S

Geplant ist in Niederösterreich die Einrichtung von drei weiteren Verkehrsverbünden. Nach der Verwirklichung der Vorhaben "Niederösterreich Süd - Burgenland Mitte", "Niederösterreich Zentral und Mostviertel" und "Waldviertel" wird Niederösterreich flächendeckend mit Verkehrsverbünden überzogen sein.

Von den sonstigen Bauvorhaben der ÖBB in der laufenden Legislaturperiode sind im Bundesland Niederösterreich insbesondere die Elektrifizierung der Streckenabschnitte Hollabrunn - - Unterretzbach - Satov (Gesamtkosten rund 480 Mio S) und Sigmundsherberg - Gmünd NÖ (Gesamtkosten rund 900 Mio S) zu erwähnen.

Diese Bauvorhaben sind insbesondere wegen der Öffnung der Grenzen gegen Osten von besonderer Bedeutung.

Zur Erleichterung des Umsteigens vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften zahlreiche Park and Ride-Anlagen errichtet.

Anzuführen sind hier beispielsweise leistungsfähige Einrichtungen in Baden, Amstetten, Neunkirchen, Gmünd, Gramatneusiedl, Hollabrunn, Korneuburg, Laa d.d. Thaya, Melk, Mödling, Retz, Wiener Neustadt (Parkdeck) und Ziersdorf.

In Bau bzw. in Vorbereitung befinden sich Park and Ride-Anlagen u.a. in Absdorf-Hippersdorf, Deutsch Wagram, Limberg-Maissau, Hainburg und Rabensburg sowie Parkdecks in Amstetten und Krems a.d. Donau.

Seit Beginn der laufenden Legislaturperiode wurden von den ÖBB - neben den bereits erwähnten Investitionen - für die Beschaffung von Waren Lieferaufträge in Höhe von rund 3.951 Mio S an Firmen des Bundeslandes Niederösterreich erteilt. Die ÖBB haben damit einen weiteren Beitrag zur Sicherung der in Niederösterreich befindlichen Arbeitsplätze geleistet.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden in Niederösterreich 58 Anschlußbahnvorhaben mit einem Betrag von insgesamt rund 29,6 Mio S gefördert.

Die Gesamtherstellungskosten, und somit die Wertschöpfung der österreichischen Bauwirtschaft, betrugen rund 118 Mio S.

BUNDESBUSDIENST

Neben dem Ankauf der erforderlichen Kraftfahrzeuge für den Post- und Fernmeldebetriebsdienst wurden bzw. werden in den Jahren 1987 bis 1990 insgesamt 95 Omnibusse neu beschafft.

Im Kraftfahrlinienverkehr der ÖBB wurde das Verkehrsangebot erweitert und durch die Beschaffung von 22 modernen Bussen wesentlich attraktiviert.

Für 1990 ist der Ankauf von 9 weiteren Bussen vorgesehen.

FÖRDERUNGEN

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Niederösterreich folgende Förderungen gewährt:

41 ERP-Industriekredite-Normalprogramme	1.096,90 Mio S
5 ERP-Industriekredite-Grenzland/ Problemgebiete	43,40 Mio S
11 ERP-Industriekredite-Sonderprogramm NÖ Süd	152,00 Mio S
7 ERP-Industriekredite-Technologie	196,00 Mio S

- 29 -

11 ERP-Industriekredite-Auslandsaktivitäten	239,40 Mio S
4 ERP-Fremdenverkehr	46,50 Mio S
84 Sonderförderungen Bd./Ld.-Industrie	241,93 Mio S
10 Sonderförderungen Bd./Ld.-Femdenverkehr	55,29 Mio S
9 Technologieförderungen I	22,56 Mio S
13 Technologieförderungen II	55,98 Mio S
5 Seedfinancing/Phase 1	0,50 Mio S

Die bundesweiten Förderungen des ERP-Fonds und des Innovations- und Technologiefonds stehen natürlich auch für das Bundesland Niederösterreich weiterhin zur Verfügung, ebenso das NÖG Instrumentarium.

Die gemäß ÖROK-Übereinkommen als struktur- bzw. entwicklungsschwach eingestuften Regionen Niederösterreichs werden bei der neuen Regionalförderung, der sogenannten "Regionalen Innovationsprämie", zu den Förderungsgebieten zählen. Innovative Vorhaben von Unternehmen, die in einer oder in mehreren dieser Regionen durchgeführt werden, können im Rahmen dieser Aktion gefördert werden.

Die Richtlinien für die Regionale Innovationsprämie sollen zwischen dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr und dem Land Niederösterreich abgeschlossen werden. Die neue Regionalförderungsaktion wird rückwirkend ab 1.1.1990 zunächst für eine Laufzeit von 3 Jahren vereinbart werden.

Da die Regionale Innovationsprämie erst anläuft und die Förderung bzw. zumindest die 2. Tranche einer Förderung erst nach Durchführung der geförderten Investitionen und Nachweis der Förderungsauflagen ausbezahlt wird, wird der Auszahlungsbedarf aus den Förderungen dieser Aktion größtenteils erst in den Folgejahren anfallen.

Aus Anlaß der "Öffnung der Ostgrenzen" ist eine Neuorientierung der Regionalpolitik des Bundes und der betroffenen Bundesländer sowohl hinsichtlich der Verbesserung der Infrastruktur (insbe-

sondere öffentlicher Verkehr) als auch hinsichtlich des regionalpolitischen Förderungsinstrumentariums beabsichtigt.

Außer dem grenzüberschreitenden Wirtschaftspark Gmünd/Ceske Velenice können derzeit noch keine konkreten Einzelmaßnahmen genannt werden.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE

Die legislatischen Aktivitäten, wie z.B. zwei Novellen zum Sonderabfallgesetz, BGBl.Nr. 376/88 und BGBl.Nr. 256/89, das Altlastensanierungsgesetz, BGBl.Nr. 299/89, eine Art 15a B-VG-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über den höchstzulässigen Schwefelgehalt in Heizöl, BGBl.Nr. 369/89, das Chemiekaliengesetz, BGBl.Nr. 326/87 i.d.F. BGBl.Nr. 300/89, das Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen, BGBl.Nr. 380/88, bei dem das Umweltressort maßgeblich mitgewirkt hat und das Smogalarmgesetz, BGBl.Nr. 38/89, kommen allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Gemeinden und Ländern in gleicher Weise zugute.

Die konkreten Maßnahmen werden fortgesetzt.

1. Vom Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds wurden in den Jahren 1986 bis 1989 nachstehende Förderungen gewährt:

a) Nach dem Umweltfondsgesetz wurden für niederösterreichische Unternehmen folgende Förderungen zugesagt:

Jahr	Anzahl	Investitionsvolumen	zuges. Barwert
1986	62	121,2 Mio	31,7 Mio
1987	17	53,7 Mio	17,1 Mio
1988	80	154,4 Mio	41,4 Mio
1989	36	42,6 Mio	12,0 Mio

b) Nach dem Wasserbautenförderungsgesetz wurden in diesem Zeitraum folgende Förderungen für Wasserversorgungsanlagen, Ein-

- 31 -

zelwasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen, betriebliche Abwasserreinigungsanlagen und Kleinabwasserbeseitigungsanlagen vom Fonds gegeben:

Jahr	Anzahl	Kosten	Förderungen
<u>WVA</u>			
1986	52	490,141.000	305,822.000
1987	51	332,107.000	207,964.000
1988	41	315,970.000	199,872.000
1989	51	352,503.000	227,980.000
<u>EWVA</u>			
1986	48	12,573.000	5,022.000
1987	46	11,095.000	4,438.000
1988	18	5,938.000	2,375.000
1989	70	18,505.000	7,402.000
<u>ABA</u>			
1986	53	1.109,143.000	731,293.000
1987	78	1.631,100.000	1.090,580.000
1988	59	1.246,036.000	801,233.000
1989	93	1,474,223.000	949,945.000
<u>BARA</u>			
1986	8	520,360.000	312,096.000
1987	11	102,790.000	68,550.000
1988	3	161,500.000	128,400.000
1989	8	188,030.000	142,978.000
<u>KABA</u>			
1986	2	4,200.000	1,680.000
1987	3	1,020.000	408.000
1988	3	1,120.000	448.000
1989	7	4,690.000	1,876.000

Gesamt

1986	163	2.136,417.000	1.355,913.000
1987	189	2.078,112.000	1.371,940.000
1988	124	1.730,564.000	1.132,328.000
1989	229	2.037,951.000	1.330,181.000

Weitere Leistungen für das Land Niederösterreich wurden wie folgt erbracht:

Meßgeräte im Rahmen der Bundesländergeräteaktion	S 1,419.100,--
Nationalparkplanung Donau-Auen	S 5,600.000,--

2. Leistungen aus den Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen:

Aus dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen wurden in den Jahren 1987 und 1988 folgende Mittel an das Land Niederösterreich überwiesen (in Mio S).

Familienbeihilfen	6.624,7
Geburtenbeihilfen	424,1
Schulfahrtbeihilfen	145,0
(Schuljahr 1985/86 und Schuljahr 1986/87)	
Schülerfreifahrten	1.232,0
(Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	
Schulbücher	337,5
(Schuljahr 1986/87 und Schuljahr 1987/88)	
Familienberatungsstellen	10,7

Bei den Ansätzen für den Beitrag zum Karenzurlaubsgeld, den Mutter-Kind-Paß, die Unterhaltsvorschüsse, die Beiträge zur

- 33 -

Schülerunfallversicherung, die Entbindungsbeiträge, den Teilerersatz für Aufwendungen für das Wochengeld und die Kosten für die Betriebshilfe (Teilerersatz) ist eine bundesländerweise Aufgliederung nicht möglich.

Da für das Jahr 1989 der Bundesrechnungsabschluß noch nicht vorliegt, können über die Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen im Jahr 1989 noch keine Angaben gemacht werden.

Förderung der Familienberatung:

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden im Bundesland Niederösterreich 8 Rechtsträger mit 37 Beratungsstellen gefördert.

Hiefür wurden in den Jahren 1987 bis 1989 Mittel in der Höhe von 17,3 Mio S aufgewendet.

3. Aus Mitteln des Bundesjugendplans wurden in den Jahren:

1987	24,716.000,--
1988	24,716.000,--
1989	24,716.000,--
1990	29,216.000,-- laut Bundesvoranschlag 1990

an die österreichischen Jugendorganisationen und an das österreichische Jugendherbergswesen vergeben.

Eine ziffernmäßige Herstellung der auf Niederösterreich entfallenden Anteile der Bundesjugendplanmittel ist nicht möglich.

Die weiteren Förderungsmaßnahmen für Einrichtungen der Jugendarbeit sind den angeschlossenen Beilagen zu entnehmen.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNGI. UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN

1) Siehe Beilage

2) Abgeschlossene Baumaßnahmen:

Fertigstellung des Lehrforstgebäudes im Bereich Heuberg/Rosalia für die Universität für Bodenkultur

II. FORSCHUNG

1) Im Bereich der Auftragsforschung ergeben sich für das Bundesland Niederösterreich folgende jährliche Auftragsvolumina:

1987	5,082 Mio S
1988	7,648 Mio S
1989	7,687 Mio S

2) Eine Detailauswertung der Faktendokumentation der Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes, welche Forschungsförderungen und -aufträge an Förderungsempfänger und Auftragnehmer in Niederösterreich enthält, wird in der Beilage übermittelt.

3) Weiters enthält eine Liste eine exemplarische Darstellung von ihm Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperation in den Jahren 1987, 1988 und 1989 vergebenen Projekten der Auftragsforschung (Beilage).

- 35 -

III. DENKMALSCHUTZ

	Vorhaben	Profanb.	Sakralb.
Niederöster- reich			
1987	252	10,133.602,--	13,995.604,-- 24,129.206,--
1988	268	11,706.546,--	18,146.536,-- 29,853.082,--
1989	329	16,761.921,--	17,404.970,-- 34,166.891,--

(Fassadenrestaurierungen und Kleindenkmäler sind nicht enthalten).

IV. BIBLIOTHEKEN

Niederösterreich	1987 - 1989	1990
	434.000,--	80.000,--

Wissenschaftliche Druckschriften wurden mit insgesamt S 1,102.000,-- gefördert.

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALESI. ARBEITSMARKTPOLITIK

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden für das Bundesland Niederösterreich folgende Aufwendungen getätigt:

	1987	1988	1989
	in Mio S		
Arbeitsmarktförderung			
(arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)	415,48	274,49	340,84
Schlechtwetterentschädigung	77,46	61,38	55,83
Arbeitslosenversicherung	2.666,34	2.651,63	2.515,63
darunter:			
Arbeitslosengeld	1.216,15	1.131,83	1.096,03
Notstandshilfe	479,34	495,67	431,17
Sonderunterstützung	458,89	493,85	435,72
Karenzurlaubsgeld	447,32	469,36	484,59
	3.159,28	2.987,50	2.912,30

Grundlage der von der Arbeitsmarktverwaltung im Bundesland Niederösterreich sowie im gesamten Bundesgebiet gesetzten Aktivitäten ist das jedes Jahr mit den Sozialpartnern erstellte arbeitsmarktpolitische Schwerpunktprogramm, das selbstverständlich regionalspezifische Belange berücksichtigt.

In den arbeitsmarktpolitischen Schwerpunktprogrammen der vergangenen Jahre waren jeweils Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsmarktservices, zum zielführenden Einsatz der Instrumente der Arbeitsmarktförderung sowie insbesondere Bemühungen um Personenkreise mit besonderen Beschäftigungsproblemen, wie beispielsweise Frauen, ältere Arbeitskräfte und Langzeitarbeitslose, vorgesehen. Für den Rest der Legislaturperiode sind ähnliche Schwerpunkte zu erwarten.

II. VERSORGUNGSRECHT

A) Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

Jahr	1987*)	1988	1989
		in Mio S	
Zuschüsse und Darlehen für Behinderte und deren Arbeitgeber	--	29,662	29,029
Aufwendungen für geschützte Werkstätten	18,967	23,563	13,095
Förderungen an Verbände und Vereine	--	5,508	0,383

*) Für das Jahr 1987 liegen Daten nur für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland mit Ausnahme der Aufwendungen für geschützte Werkstätten gemeinsam vor.

B) Leistungen nach dem Nationalfondsgesetz

	1987	1988	1989
Zuschüsse an Einzelpersonen	1,053	1,267	0,949
Abgeltung der erhöhten Umsatzsteuer bei Lieferungen von Kraftfahrzeugen für Behinderte	3,599	4,057	4,359

- 37 -

C) Soferne Anspruchsberechtigte ihren Wohnsitz in diesem Bundesland haben, werden weitere Leistungen nach dem Kriegsopfer- und Heeresversorgungsgesetz, Opferfürsorgegesetz und Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen erbracht. Der Aufwand für diese Leistungen kann aber nicht gesondert angegeben werden, weil er statistisch nur für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland gemeinsam verrechnet wird, bzw. nur für das gesamte Bundesgebiet erfaßt wird.

Leistungen nach den angeführten Gesetzen werden auch weiterhin erbracht werden. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Polizeibereich

Aufgrund des vermehrten Flüchtlingsaufkommens und einer ordnungsgemäßen Überwachung des Flughafens Wien-Schwechat war eine Erhöhung der Planstellen des Sicherheitswachdienstes erforderlich.

Darüber hinaus ist auf die Anschaffung einer größeren Anzahl von Dienstkraftwagen und moderner Fernmeldeanlagen hinzuweisen.

Im Bereich der Bundespolizeidirektion Schwechat ist insbesondere der Neubau des Sicherheitszentrums - Kostenaufwand rund S 60 Mio - erwähnenswert.

Gendarmeriebereich

Auch dem Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich wurden zusätzliche Planstellen zugewiesen.

Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs der Gendarmerieposten im Bundesland Niederösterreich (Beschaffung von Ver-

brauchsmaterialien, Treib- und Brennstoffen, Energiebezügen sowie Instandhaltung von Kraftfahrzeugen) mußten pro Jahr insgesamt 50,200.000,-- S aufgewendet werden.

Folgende Anzahl von Kraftfahrzeugen wurde beschafft:

1987: 107 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	17,724.548,--
1988: 83 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	11,527.721,--
1989: 107 Fahrzeuge mit einem Kostenaufwand von S	<u>12,693.433,--</u>
Summe	S 41,945.702,--

Fernmeldegeräte wurden mit einem Kostenaufwand von S 17,2 Mio beschafft und zugewiesen.

Weiters wurden bei 28 Dienststellen die Fernsprechanlagen durch Ankauf oder Anmietung erneuert bzw. erweitert.

Kosten : 603.002,-- S

Für die Amtsausstattung, den Ankauf von Büromaschinen und von Ausrüstungsgegenständen wurden im Verlauf der XVII. Gesetzgebungsperiode für das Bundesland Niederösterreich insgesamt rd. S 7,000.000,-- aufgewendet.

In beiden Bereichen werden der Austausch von Kraftfahrzeugen sowie die Verbesserung der Unterkünfte und Ausrüstung fortgesetzt.

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden mit organisatorischer und finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres in 50 Gemeinden Niederösterreichs Selbstschutzzentren eingerichtet.

Darüber hinaus wurden für den Auf- bzw. Ausbau des Warn- und Alarmsystems sowie den Hilfs- und Rettungsorganisationen für Investitionen im Bereich des Zivilschutzes finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

- 39 -

Im einzelnen wären anzuführen:

- a) Finanzielle Unterstützung der Hilfs- und Rettungsorganisationen für die Mitarbeit in den Selbstschutzzentren durch das Bundesministerium für Inneres:

1987:	S	304.726,--
1988:	S	287.580,--
<u>1989:</u>	<u>S</u>	<u>215.692,--</u>
insgesamt:	S	807.998,--
=====		

- b) Mittel des Katastrophenfonds entsprechend der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Auf- und Ausbau des Warn- und Alarmsystems (BGBl.Nr. 87/88):

1987:	S	9,165.134,--
1988:	S	9,165.134,--
<u>1989:</u>	<u>S</u>	<u>9,165.134,--</u>
insgesamt:	S	27,495.402,--
=====		

- c) Mittel des Katastrophenfonds zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren:

1987:	S	28,678.628,--
1988:	S	27,215.905,--
<u>1989:</u>	<u>S</u>	<u>27,632.189,--</u>
insgesamt:	S	83,526.722,--
=====		

- d) Subvention des Bundesministeriums für Inneres für die Feuerwehren:

1987:	S	462.000,--
1988:	S	397.457,10
<u>1989:</u>	<u>S</u>	<u>376.808,76</u>
insgesamt:	S	1,236.265,86
=====		

- 40 -

Die angeführten finanziellen Mittel werden in annähernd gleicher Höhe auch im Jahre 1990 erbracht werden.

Die Erhaltung der in Österreich gelegenen Kriegsgräber des 1. und 2. Weltkriegs obliegt in Ergänzung einer Pflege von anderer Seite aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen dem Bund.

Obwohl für diese Aufgabe beträchtliche Mittel vom Österreichischen Schwarzen Kreuz und vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt werden, mußten im Jahre 1987 für die laufende Instandhaltung aller im Bundesland Niederösterreich zu betreuenden Kriegsgräberanlagen S 1,012.000,-- aufgewendet werden.

Im Jahr 1988 wurden für die Kriegsgräberfürsorge in Niederösterreich Ausgaben in der Höhe von S 1,576.737,50 getätigt.

Im Vorjahr wurden für die laufende Instandhaltung S 1,450.390,75 aufgewendet.

Für 1990 ist zu rechnen, daß die laufende Instandhaltung der Anlagen und notwendige Sanierungsmaßnahmen in Niederösterreich Kosten in der Höhe von ca. S 1,503.000,-- verursachen werden.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden noch gesetzt:

I. SCHULEN

1. Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln und Geräten für die allgemeinbildenden höheren Schulen in Niederösterreich wurde ein Betrag von S 57,039.000,-- aufgewendet.

- 41 -

Für den Betriebsaufwand dieser allgemeinbildenden höheren Schulen wurde ein Betrag von S 344,757.000,-- zur Verfügung gestellt.

In den vorgenannten Zahlen ist unter anderem die im Zuge von Zubauten, Erweiterungen und Generalsanierungen notwendig gewordene Einrichtung im Bundesrealgymnasium Krems, Bundesoberstufenrealgymnasium St. Pölten, Bundesgymnasium Wr. Neustadt, Bundesgymnasium und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Baden, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz Keim-Gasse, und Bundesgymnasium Amstetten enthalten.

Weiters werden in Niederösterreich an 26 Schulstandorten Schulbibliotheken mit einem Gesamtaufwand von bisher jährlich S 3,200.000,-- geführt.

2. Berufsbildende Schulen

Siehe Beilage 1.

3. Schulbau

Siehe Beilage 2.

4. Bundeskönvikte, Tagesschulheime etc.

Siehe Beilage 3.

5. Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik

1987:

Anlagen: S 681.000,--; Aufwendungen: S 6,354.000,--

1988:

Anlagen: S 228.000,--; Aufwendungen: S 6,329.000,--

1989:

Anlagen: S 491.000,--; Aufwendungen: S 6,664.000,--

laut BVA 1990 vorgesehen:

Anlagen: S 1,028.000,--; Aufwendungen: S 7,329.000,--

6. In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden bisher für die Pädagogische Akademie des Bundes in Niederösterreich insgesamt S 2,044.000,-- aufgewendet.

1990 werden für die Pädagogische Akademie des Bundes in Niederösterreich voraussichtlich S 675.000,-- aufgewendet.

7. Pädagogisches Institut des Bundes in Niederösterreich

In der XVII. Gesetzgebungsperiode (1987 bis 1989) wurden aufgewendet:

A) Anlagenanschaffungen:

Für das Pädagogische Institut des Bundes in Niederösterreich insgesamt S 1,705.000,--

B) Lehrerfortbildung:

Es wurden im Bereich des Pädagogischen Instituts des Bundes in Niederösterreich (S 36,471.000,--) und des Religionspädagogischen Institutes Niederösterreich (S 424.000,--) insgesamt S 36,895.000,-- aufgewendet.

1990 werden voraussichtlich aufgewendet:

A) für Anlagenanschaffungen

Pädagogisches Institut des Bundes in Niederösterreich
S 946.000,--

B) Lehrerfortbildung

Es werden im Bereich des Pädagogischen Institutes des Bundes in Niederösterreich (S 15,630.000,--) und des Religionspädagogischen Institutes Niederösterreich (S 203.000,--) insgesamt S 15,833.000,-- aufgewendet werden.

- 43 -

8. Neben den laufenden Ausgaben für kleinere Anschaffungen in den nunmehr 15 (mit der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung beim Landesschulrat 16) niederösterreichischen Schulpsychologischen Beratungsstellen erfolgten Anschaffungen in der Höhe von insgesamt S 231.800,--.

9. Schülerbeihilfen

<u>Schuljahr</u>	<u>Betrag</u>	<u>Schüleranzahl</u>
1986/87	S 114,221.593,--	9044
1987/88	S 107,147.045,--	8450
1988/89	S 115,525.092,--	8612

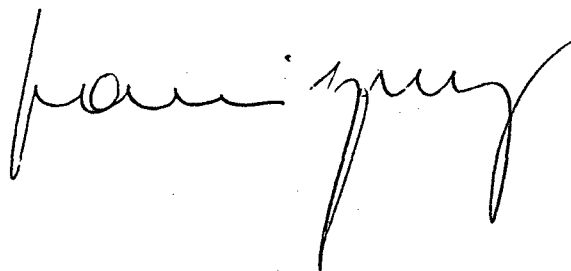
Für das Schuljahr 1989/90 liegen noch keine Daten vor.

10. Schulaufsichtsbehörden

1987: Personalaufwand	S	100,445.000,--
Sachaufwand	S	15,164.000,--
1988: Personalaufwand	S	97,812.000,--
Sachaufwand	S	13,900.000,--
1989: Personalaufwand	S	106,352.000,--
Sachaufwand	S	12,576.000,--
Jänner - März 1990:		
Personalaufwand	S	31,449.000,--
Sachaufwand	S	3,245.000,--
1990: Personalaufwand	S	102,567.000,--
Sachaufwand	S	13,181.000,--

II. ERWACHSENENBILDUNGIII. KUNSTFÖRDERUNGIV. SPORTFÖRDERUNG

(Siehe Beilagen)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. J. J. J.' or similar, with a stylized, cursive script.

zKA
Beilage

BUNDESKANZLERAMT

Abteilung IV/3

NIEDERÖSTERREICH

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes

nach Bezirken (ohne BÜRGES)

(1.1.1987 bis 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o . S	Barwert
Krems/Donau (Stadt)	26	359	88	27
St. Pölten (Stadt)	13	560	135	49
Waidhofen/Ybbs	11	270	85	20
Wr. Neustadt (Stadt)	20	392	91	33
Amstetten	74	2.006	744	187
Baden	71	1.260	1.005	750
Bruck/Leitha	9	519	134	20
Gänserndorf	20	444	80	20
Gmünd	57	975	245	106
Hollabrunn	15	85	29	8
Horn	13	100	74	21
Korneuburg	24	468	179	43
Krems (Land)	9	53	19	4
Lilienfeld	14	148	47	15
Melk	30	188	75	12
Mistelbach	34	898	316	69
Mödling	47	1.019	376	108

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o . S	Barwert
Neunkirchen	71	1.499	542	150
St. Pölten (Land)	32	527	221	36
Scheibbs	29	700	392	68
Tulln	19	348	72	14
Waidhofen/Thaya	17	450	127	46
Wr. Neustadt (Land)	23	611	164	29
Wien-Umgebung	51	1.766	430	85
Zwettl	11	83	33	11
NÖ insges.	740	15.728	5.704	1.930
<u>davon:</u>				
in Regionalför- derungsgebieten*	323	6.223	2.153	582
Waldviertel	102	1.638	482	185
Weinviertel	53	1.010	349	80
NÖ-Süd	168	3.575	1.322	316

* Regionalförderungsgebiete sind alle Gebiete, wo mindestens eine Regionalförderungsaktion Geltung hat.

Direkte Wirtschaftsförderungen des Bundes nach
Förderungsschwerpunkten (ohne BÜRGES)
 (1.1.1987 - 31.3.1990)

	Fälle	Investitions- volumen i n	Förderungs- volumen M i o .	Barwert S
NÖ insges.	740	15.728	5.704	1.930
<u>davon:</u>				
Regionalförderungen	119	4.129	478	346
Technologieförderung *	224	4.103	1.059	383
ÖKO-Fonds	150	669	333	120
Arbeitsmarktförderung	12	913	700	690
Energie	25	332	144	21
allg. Förderungen **	210	8.806	2.990	370
Die Regionalförderungen setzen sich zusammen:				
100.000-S-Aktion ***	97	3.881	309	309
ERP-Grenzland	5	154	45	9
FER	9	51	4	4
ERP-Sonderförderung	8	440	120	24

* Beinhaltet Forschungsförderungsfonds, Innovations- und Technologiefonds, Technologieförderungsprogramm 1985 - 1987 und TOP-Fertigungsüberleitung.

** Beinhaltet alle den zuvor genannten Förderungsschwerpunkten nicht zuordenbare Förderungsaktionen (z.B. ERP-Normalverfahren; TOP; Haftungen der FGG usw. sowie die nicht industriell-gewerblichen Förderungsaktionen).

*** Förderungsvolumina inkl. Landesanteile

Beilage A
BM f. w. Aug.

Bundeshochbau:

Im Bereich des staatlichen Hochbaues wurden in den Jahren 1987-1989 für Niederösterreich rd. 2.235,6 Mio S aufgewendet bzw. sind 706,7 Mio S für 1990 noch vorgesehen.

Zur Fertigstellung gelangten dabei folgende größere Bauvorhaben:

Krems, Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule und Lehranstalt für Fremdenverkehr im Jahre 1988 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 195,0 Mio S.

Waidhofen/Ybbs, Höhere Technische Bundeslehranstalt im Jahre 1989 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 189,0 Mio S sowie die Generalsanierung der Bundesanstalt für Milchwirtschaft in Steinakirchen/Forst, Wolfpassing, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 100,0 Mio S.

In Baudurchführung befinden sich zur Zeit folgende größere Baumaßnahmen:

Mödling, Technikerstraße, Höhere Technische Bundeslehranstalt, Werkstattengebäude mit Gesamtbaukosten in Höhe von 206,0 Mio S.

Allentsteig, Truppenübungsplatz, Neues Lager, Errichtung von Garagen und Werkstätten mit Gesamtbaukosten von 138,0 Mio S.

Der Neubau der Bundesamtsgebäude in Krems und St. Pölten mit Gesamtbaukosten von insgesamt 265,0 Mio S.

Infolge der fortgeschrittenen Bausaison sind alle größeren Neubeginne bereits in die Wege geleitet.

B

Beilage
Bt 17.00.0000Bundesstraßenbau:

Folgende Leistungen (nur die wichtigsten) wurden
in der XVII. Gesetzgebungsperiode für NIEDERÖSTERREICH
erbracht:

./2

-2-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
--------	-------------	----	------	------	------	------

(in Mio. Schilling)

Wien - Umgebung

B 1,	OD Purkersdorf	97,0	22,1	3,4	0,3	---
A 4,	Fischamend 3. Teil (km 18,5 - 26,0)	124,6	7,4	23,9	0,9	---

Tulln

B 19,	Judenau - Tulln	114,9	32,5	20,0	6,2	1,0
B 19,	Donaubrücke Tulln	10,3	0,6	2,2	2,7	0,8

Mistelbach

B 6,	Unterstinkenbrunn - Hanfthal	18,1	2,1	11,0	3,7	0,4
B 40,	Pürstendorf - Ladendorf II	16,0	---	---	6,0	8,9

Gänserndorf

B 49,	Jedenspeigen - Sierndorf	13,1	---	---	0,4	5,5
B 49,	Waltersdorf - Ringelsdorf	55,3	6,6	12,3	4,6	0,4

-3-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>Melk</u>						
B 1,	Freiningau	17,9	15,7	0,4	---	---
B 25,	Donaubrücke Ybbs - Persenbeug	17,7	2,1	1,1	2,7	---
B 29,	Haag	11,7	---	---	0,9	2,8
B 33,	Schönbühel - Aggsbach	33,2	4,1	6,5	1,2	0,1
B 36,	Haslau - Verlängerung	10,7	4,5	4,4	0,1	0,1
A 1,	ASt. Melk, Umbau (km 80,4)	13,0	---	9,8	2,0	0,7
A 1,	ASt. Pöchlarn (km 89,5)	24,5	---	7,6	15,1	1,6
A 1,	Spurrinnenbes. Ybbs, Richtungsfahrbahn Linz, (km 91,0 - 107,7)	12,6	---	---	---	8,5
A 1,	ASt. Amstetten Ost (km 108,5)	15,1	---	7,0	6,6	1,2
Autobahnmeisterei Ybbs, Wärmedämmung		11,0	---	2,0	1,8	5,5
Straßenmeisterei Pöggstall		43,2	---	---	1,5	10,2
Straßenmeisterei Spitz		59,3	7,1	---	---	---

-4-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						

Amstetten

B 22,	Ybbsitzer Höhe - Ybbsitz	20,1	4,4	0,8	---	---
B 123,	Ennsdorf	25,1	11,3	2,0	---	---
A 1,	Pannenstreifensanierung und ASt. Enns (km 110,0 - 155,0)	11,6	7,9	0,3	---	---
Straßenmeisterei Amstetten		54,8	13,0	21,2	12,7	0,8

Korneuburg

B 3,	OD Korneuburg	20,1	6,7	1,4	---	---
B 3,	OD Korneuburg Nord	12,2	---	1,5	5,7	1,7
B 303,	Stockerau - Nord	10,5	---	---	9,2	1,4
B 303,	Knoten Korneuburg, Lärmschutz	11,8	3,6	---	---	---
A 22,	Korneuburg - Stockerau Nord (km 23,1 - 26,9)	23,4	---	8,8	9,9	4,6

-5-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>Baden</u>						
B 18,	Tasshof	10,5	4,8	5,8	---	---
B 210,	OD Oberwaltersdorf	51,4	7,5	11,9	15,6	7,7
B 212,	Baden / Dammgasse Süd	34,5	---	---	1,0	13,3
A 2,	Bad Vöslau	17,9	4,9	---	---	---
A 3,	Ebreichsdorf (km 13,8 - 21,6)	300,6	4,6	6,0	29,7	70,8
A 21,	Durchf. Knoten Steinhaus - Klausenleopoldsdorf	15,5	5,1	2,5	1,3	2,5
A 21,	Sanierung (km 4,5 - 8,0)	14,7	---	11,7	2,9	---
A 21,	Böschungssicherung, Richtungsfahrbahn Wien (km 18,3 - 18,7)	10,1	6,5	1,3	1,1	---

-6-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>Mödling</u>						
B 12,	Wien - Mödling I, Abschnitt Landesgrenze - ASt. Brunn/ Gebirge	32,7	0,3	---	5,4	20,8
B 17,	ASt. Mödling	50,7	---	0,6	24,1	18,5
A 2,	Betondeckenerneuerung 83 (km 2,0 - 40,0)	49,4	14,3	25,4	0,7	---
A 2,	ASt. Mödling (km 6,7)	103,0	4,9	23,6	36,8	29,3
A 2,	Wr. Neudorf (km 3,0 - 5,0)	10,1	7,5	1,3	0,6	0,1
A 21,	Durchf. Kn. Steinhaus - Klausenleopoldsdorf (km 278,0 - 286,5)	15,5	5,1	2,5	1,3	2,5
A 21,	Weißbach (km 301,4 - 307,0)	147,1	61,2	24,9	4,6	0,4

-7-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						
<u>St. Pölten</u>						
B 39,	Rabenstein - Steinklamm	25,0	3,7	12,7	---	---
A 1,	Sanierung Ost (km 22,0 - 34,9)	30,6	25,4	2,8	0,4	---
A 1,	St. Christophen, Generalerneuerung (km 34,8 - 44,1)	98,2	---	45,7	41,0	10,8
A 1,	AST. Böheimkirchen (km 47,5)	40,2	13,3	14,7	1,0	0,4
A 1,	Abschnitt (km 53,0 - 59,3)	48,8	---	33,0	12,6	3,2
A 1,	St. Pölten (km 56,4 - 58,6) B/2-D	24,3	22,3	1,5	0,2	0,2
A 1,	Sanierung (km 61,1 - 79,3)	50,4	10,5	17,0	1,1	---
A 1,	Generalerneuerung St. Pölten (km 51,6 - 64,4)	123,1	---	3,5	77,3	38,3
A 21,	Sanierung (km 0,0 - 3,4)	12,1	3,3	4,1	4,7	0,1
Autobahngendarmerie						
Altlangbach		11,0	7,0	0,4	---	---

-8-

Bdstr.	Bezeichnung	€	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						

Wr. Neustadt

B 21,	Wöllersdorf - Waldegger Hals	220,8	39,3	56,4	43,5	38,5
B 60,	Ebenfurth - Pottendorf	48,8	12,7	11,9	5,8	0,2
S 4,	B 54 - Landesgrenze Nieder- österreich / Burgenland	202,3	15,3	6,3	0,9	0,9
A 2,	Sanierung Richtungsfahr- bahn Wien (km 29,9 - 38,3)	11,1	---	---	10,1	0,5
A 2,	Sanierung (km 44,1)	10,8	---	8,5	0,2	---
Straßenmeisterei Gutenstein, Ausbau		37,0	---	---	---	7,0

Bruck/Leitha

B 9,	Petronell - Deutsch Altenburg	197,2	42,5	42,8	35,5	36,3
------	----------------------------------	-------	------	------	------	------

Neunkirchen

B 27,	Schwarzau/Gebirge - Gr. Höllentalbrücke	48,8	2,3	14,7	16,5	6,4
B 27,	Kaiserbrunn, Hochsteg- brücke	23,8	5,9	12,5	3,7	0,8
B 306,	Kriechspur Semmering	10,4	---	---	1,2	1,2
A 2,	Sanierung (km 57,5 - 81,4)	25,0	---	11,0	11,5	3,8

-9-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
--------	-------------	----	------	------	------	------

(in Mio. Schilling)

Horn

B 34,	Rosenburg, Teil 2	38,0	8,9	1,8	0,1	0,1
-------	-------------------	------	-----	-----	-----	-----

	Straßenmeisterei Horn, Umbau	11,0	---	2,8	2,8	1,2
--	---------------------------------	------	-----	-----	-----	-----

Gmünd

B 41,	Dietmanns - Weitra, Abschnitt 2	33,3	5,7	8,5	---	---
-------	------------------------------------	------	-----	-----	-----	-----

B 41,	St. Martin, Abschnitt 2	41,9	4,6	2,7	7,4	19,2
-------	----------------------------	------	-----	-----	-----	------

B 119,	UF Mistelbach	33,8	14,2	10,4	0,1	0,1
--------	---------------	------	------	------	-----	-----

	Straßenmeisterei Weitra, Neu	43,0	14,6	14,0	9,4	---
--	------------------------------	------	------	------	-----	-----

Zwettl

B 38,	OD Langschlag	35,8	1,1	15,8	7,5	2,6
-------	---------------	------	-----	------	-----	-----

B 119,	Klein Gundholz - Groß Gerungs	37,6	8,1	0,6	---	---
--------	----------------------------------	------	-----	-----	-----	-----

-10-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
(in Mio. Schilling)						

Krems

B 37,	Gneixendorf - Lengenfeld	120,4	4,1	23,1	24,0	30,3
B 37,	Lengenfeld - Gföhl, 1. Abschnitt	54,4	1,2	5,6	19,9	13,0
B 37,	Lengenfeld - Gföhl, 2. Abschnitt	67,9	0,3	7,1	16,0	28,0
B 218,	Krems/Nord - Gneixendorf	148,8	7,6	9,3	42,9	15,7
B 218,	UF Langenlois	136,2	30,0	35,8	9,8	10,7
S 33,	Donaubrücke Krems, (Kragpl. Stahltr.)	54,7	---	11,1	27,5	8,8

Scheibbs

B 25,	Lunz/See - Stiegengraben, Abschnitt 2	84,6	13,4	6,7	2,4	0,7
B 25,	Kienberg - Gamin 2B	29,1	10,2	4,8	1,2	0,8
B 71,	Langau - Holzhüttenboden	20,2	4,5	0,8	---	---
B 71,	Brückenrampen - Waschhausbrücke	10,8	4,9	3,5	1,3	---

-11-

Bdstr.	Bezeichnung	GK	1987	1988	1989	1990
--------	-------------	----	------	------	------	------

(in Mio. Schilling)

Hollabrunn

B 36,	Böhmhof - Zwettl II	42,8	10,0	5,7	2,5	0,7
B 303,	Hollabrunn - Kriechspur Langer Berg	10,6	---	3,6	6,0	1,1
B 303,	UF Hollabrunn	178,5	14,8	23,7	8,3	1,2

Lilienfeld

B 20,	Türnitz - Gstettenhof	10,3	4,1	---	6,0	---
B 20,	Bergbauer - Annaberg	29,6	0,3	1,5	11,7	11,4
B 20,	Josefberg - Friedenstern	63,3	16,2	13,7	1,5	2,2
B 21,	St. Ägyd - Neuwald/Süd	15,0	1,0	3,6	3,7	1,1
	Straßenmeisterei Lilienfeld	58,0	6,3	14,0	19,5	15,0

Waidhofen/Thaya

	Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya	32,0	---	---	7,6	10,5
--	----------------------------------	------	-----	-----	-----	------

-12-

Nachfolgend angeführte Maßnahmen werden in der XVII. Gesetzgebungsperiode in Niederösterreich noch begonnen:

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Tulln

B 3,	Trübensee - Bierbaum, Belag	9,0	4,5
B 3c,	Donaustraße, Abzweigung Tulln	242,8	24,4

Mistelbach

B 46,	Schrick - Mistelbach II	10,7	2,5
-------	-------------------------	------	-----

Gänserndorf

B 40,	Zistersdorf - Dürnkrut IV	5,3	5,1
-------	---------------------------	-----	-----

-13-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Melk

B 25,	Ortsdurchfahrt Wieselburg	1,4	0,4
B 36,	Kammerbach - Süd	5,0	2,0
B 209,	Pöchlarn	5,0	5,0
B 216,	Tunnel Weitenegg	19,0	2,0
A 1,	Spurrinnenbes. Amstetten, Richtungsfahrbahn Wien (km 91,0 - 128,9)	27,1	21,8
AB-Gendarmerie	Melk	10,0	1,0

Amstetten

B 31,	Eindeckung Schillerpark, Waidhofen/Ybbs	55,1	20,2
B 31,	Lawinendächer bei Grub	9,7	5,7
A 1,	Spurrinnenbes. Amstetten, Richtungsfahrbahn Wien (km 91,0 - 128,9)	33,9	25,8
A 1,	Sanierung Haag, Richtungsfahrbahn Linz (km 127,1 - 154,6)	21,8	15,0
A 1,	Spurrinnenbes. St. Valentin, Richtungsfahrbahn Wien (km 137,0 - 154,8)	15,5	11,0

-14-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Korneuburg

B 6,	Ortsdurchfahrt Wetzleinsdorf	5,2	1,0
B 40,	Brücken bei km 29,8, 30,4 und 34,1	6,9	6,4
B 40,	Ernstbrunn - OD Thomasl	13,2	1,7
A 22,	Stockerau Ost - Stockerau West (km 30,9 - 35,4)	13,1	6,9

Baden

B 210,	Lärmschutzwand - Baden/Bahnbrücke	1,5	0,5
A 2,	Wechselverkehrszeichen	7,8	0,1
A 2,	Schadensbehebung Tankwagenunfall	3,3	1,7
A 2,	Verwindungsbereich, Richtungsfahrbahn Graz	2,4	2,0
A 2,	Sanierung (km 17,5 - 32,3)	2,5	2,5
A 3,	Trumau	8,0	3,0
A 21,	Spurrinnenbes. Klausenleopoldsdorf, RFB Wien (km 5,8 - 13,0)	14,5	10,5
A 21,	Heiligenkreuz	12,3	8,1

-15-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Mödling

B 11,	Umfahrung Biedermannsdorf	15,8	8,1
B 12a,	Spange L 2315 - B 17	10,7	7,8
B 13,	Laab/Wald - Bezirksgrenze, Belag	2,8	2,8
B 16,	Brücke über die Aspangbahn bei Achau	1,6	1,5
B 17,	Brown Boveristraße	7,3	0,3
A 2,	Wechselverkehrskennzeichen (km 2,9 - 16,9)	7,8	0,1

St. Pölten

B 1,	St. Pölten West	2,5	0,2
B 1,	Brücke über den Alpenbahnhof St. Pölten	28,0	3,0
B 1a,	Umfahrung Oberwagram	120,0	10,0
B 39,	Steinklamm Warth	8,7	3,1
B 44,	Anzbachbrücke Furth	2,0	1,8
S 33,	A 1 - Pottenbrunn	18,8	5,8

-16-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Baurate 1990
		(in Mio. Schilling)	

Wr. Neustadt

B 17,	Ortsdurchfahrt Sollenau	6,4	5,3
B 17,	Wr. Neustadt Nord	45,9	4,4
B 21a,	Unfallschwerpunkt (km 2,24 - 2,72)	3,0	3,0
A 2,	Spurrinnenbes. Wöllersdorf, Richtungsfahrbahn Graz (km 31,15 - 45,2)	28,1	23,7

Bruck/Leitha

B 49,	Brücke über die Donau bei Hainburg, Obj. B 49.01	38,0	13,5
-------	---	------	------

Neunkirchen

B 27,	Brücke über die Schwarza Mittermühl	5,4	4,0
B 27,	Brücke über die Schwarza (Windbrücke)	13,0	5,9
B 27,	Schwarzabrücke bei Singerin	2,0	1,8
A 2,	Seebensteiner Gleisenfeld, RFB Wien (km 58,5 - 61,0)	5,0	3,1
A 2,	AST. Zöbern (km 81,0)	6,5	1,1

Zwettl

B 303,	Matzlesschlag	1,5	1,5
--------	---------------	-----	-----

-17-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Krems

B 33,	Brücke über einen Bach bei Bacharnsdorf	2,5	2,4
B 33,	St. Johann - Trauntal	5,5	2,3
B 38,	Brücke über Purzel/Kamp bei Friedersbach, Obj. B 38.10	10,0	0,1
B 38,	Kampbrücke bei Peygarten	7,0	4,0
S 33,	Hollenburg BTS	6,3	6,3

Scheibbs

B 25,	Ortsdurchfahrt Wieselburg	9,2	2,8
B 25,	Brücke über Gemeindestraße und Safenb. bei Brandstatt	3,1	3,0
B 28,	Flußverbauung, Gewässerschutz (km 11,6 - 17,7 und 23,7 - 25,7)	3,6	3,6

Lilienfeld

B 21,	Gscheid - Hösachgraben I	11,9	4,4
B 28,	Flußverbauung, Gewässerschutz (km 11,6 - 17,7 und 23,7 - 25,7)	1,2	1,2

-18-

Bdstr.	Bezeichnung	Gesamtkosten (in Mio. Schilling)	Baurate 1990
--------	-------------	-------------------------------------	--------------

Waidhofen/Thaya

B	5, Dimling	4,0	4,0
---	------------	-----	-----

Horn

	Straßenmeisterei Geras, Umbau	9,0	1,0
--	-------------------------------	-----	-----

Wien - Umgebung

A	1, Spurrinnenbes. Preßbaum (km 9,9 - 32,2)	34,0	23,1
---	---	------	------

Gemeinden	Bgld.	Ktn.	NO.	ÖÖ.	Slbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
	in		Tausend		Schilling			
Ertragsanteile an den gemeinschaftl. Bundesabgaben								
1987	984.977	2.519.523	6.668.213	5.914.570	2.491.781	5.332.830	2.969.815	1.716.254
1988	1.116.085	2.702.193	7.043.936	6.448.718	2.828.872	5.643.581	3.295.621	1.811.473
1989	1.064.912	2.733.438	7.208.143	6.498.186	2.720.472	5.582.471	3.273.249	1.900.948
1990			noch nicht feststellbar					
vorgesehen								
§ 21 FAG Finanzzuweisungen								
1987	19.923	39.598	105.451	93.759	32.665	87.628	43.327	22.537
1988	20.199	40.146	106.910	95.057	33.117	88.841	43.926	22.849
1989	21.127	41.991	111.822	99.424	34.639	92.923	45.945	23.899
1990	23.454	46.615	124.136	110.373	38.453	103.156	51.004	26.531
vorgesehen								
Zweckzuschuß gem. § 22 (1) Z 6 FAG Spielbankgemeinden								
1987	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1988	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1989	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
1990	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000
vorgesehen								

-27

Länder	Bgld.	Ktn.	NO.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.
in Tausend Schilling								
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben								
1987	1, 773. 209	3, 735. 878	9, 918. 407	8, 980. 080	3, 387. 572	8, 107. 170	4, 517. 351	2, 416. 983
1988	1, 865. 172	3, 936. 655	10, 415. 144	9, 419. 049	3, 560. 266	8, 553. 382	4, 520. 724	2, 575. 668
1989	1, 840. 790	3, 936. 947	10, 389. 922	9, 416. 801	3, 566. 331	8, 526. 702	4, 569. 610	2, 564. 668
1990			noch nicht feststellbar					
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben								
<u>Summe Länder und Gemeinden</u>								
1987	2, 758. 186	6, 255. 401	16, 586. 620	14, 894. 650	5, 879. 353	13, 440. 000	7, 487. 166	4, 133. 237
1988	2, 981. 257	6, 638. 848	17, 459. 080	15, 867. 767	6, 389. 138	14, 196. 963	7, 816. 345	4, 387. 141
1989	2, 905. 702	6, 670. 385	17, 598. 065	15, 914. 987	6, 286. 803	14, 109. 173	7, 842. 859	4, 465. 616
1990			noch nicht feststellbar					

Länder 1987	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	in				Tausend		Schilling			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe	Seite							
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u>										
EA-Kopfquotenausgleich (§ 20 Abs. 1 FAG)	152.210	75.014	349.583	86.539	-	430.089	-	-	-	1.093.435
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
<u>Wohnbauförderung im Jahr</u>	486.466	1.086.684	2.769.325	2.615.590	977.466	2.369.025	1.222.433	663.990	4.468.819	16.659.809
Rückflüsse § 7 WFG	12.699	28.366	72.291	68.279	25.518	61.843	31.926	17.330	116.648	434.900
Anschl. an Fernwärme	474	1.148 ¹⁾	2.860	2.796	1.054 ²⁾	2.668	1.316	758	6.926	20.000
Wohnhaussanierungsgesetz	3.318	8.036	20.020	19.572	7.378	18.676	9.212	5.306	48.482	140.000
Bundes-Sonderwohnbaugesetz	-	2.738	23.929	59.819	14.973	23.063	11.192	8.407	91.698	235.820

¹⁾ Rückzahlung von 21'-- S im Jahr 1987 da nicht benötigt

²⁾ Rückzahlung von 2.108'-- S im Jahr 1987 f. 1983 und 1984

-4-

<u>Gemeinden 1988</u>	Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	i n			T a u s e n d		S c h i l l i n g				
Ertragsanteile f.d. Jahr und Spielbankabgabe		siehe	Seite 1							
<u>Finanzzuweisungen im Jahr</u> (§ 20 FAG)										
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.383	1.289	3.236	2.120	4.095	2.158	173	3.546	18.000
<u>Zweckzuschüsse im Jahr</u> (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	10.001	9.834	14.692	12.502	16.922	14.579	1.615	19.831	99.976
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Fremdenverkehr (Z 2)	878	5.108	19.755	7.949	992	8.413	4.646	8.071	14.188	70.000
Personennahverkehr (Z 4)	-	3.974	6.865	14.314	8.715	14.772	10.477	-	80.883	140.000
Bedarfszuweisungen	-	-	-	322	-	-	-	-	-	322
Spielbankgemeinden (§ 22 Abs. 1 Z 6 FAG)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000
Finanzkraftstärkung	20.199.	40.146	106.910	95.056	33.117	88.840	43.926	22.849	114.659	565.705

-5-

<u>Länder 1988</u>	Bgld.	Ktn.	NO.	OO.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
			i n		T a u s e n d		S c h i l l i n g			
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe								
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (\$ 22 Abs. 1)	156.917	114.604	314.017	156.838	-	431.360	-	-	-	1.173.736
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
Wohnbauförderung im Jahr										
\$ 22a FAG 1985	456.337	1.024.015	2.604.731	2.468.300	918.948	2.222.097	1.146.332	620.995	4.219.946	15.681.701
VI Abschnitt Art. II Z 2 BG 607/87 = Wohn- haussanierungsgesetz	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000
BSWG	-	6.242	36.668	80.538	18.167	47.768	25.425	9.368	115.725	339.901
Verwertung der Bundes- wohnbaufonds:										
\$ 1 BG 373/188 Ver- wertungserlöse	93.678	210.212	534.704	506.697	188.643	456.156	235.321	27.479	866.278	3.219.167
\$ 3 BG 373/1988 Rückflüsse	9.142	20.515	52.183	49.450	18.410	44.517	22.966	12.441	84.542	314.166
\$ 7 RBG-Bundesfonds	17.005	38.160	97.065	91.981	34.244	82.806	42.718	23.141	157.255	584.373
\$ 2 BG 373/1988 Rück- flüsse aus 4. Quartal 1987	1.775	3.983	10.132	9.601	3.575	8.644	4.459	2.416	16.415	61.000

Seite 1

Gemeinden 1989	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	in		Tausend		Schilling					
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe	Seite 1							
Finanzzuweisungen im Jahr (\$ 20 FAG)										
Theater- und Orchester- gemeinden (Abs. 2)	-	1.445	1.185	3.117	1.965	3.658	2.149	231	4.250	18.000
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)	645	9.045	15.524	14.118	6.512	12.670	7.804	3.090	30.592	100.000
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)		10.001	9.834	14.692	12.502	16.922	14.579	2.348	19.830	100.708
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Fremdenverkehr (Z 2)	2.945	9.188	13.479	13.724	4.703	7.652	2.893	1.228	14.188	70.000
Personennahverkehr (Z 4)	-	3.804	6.323	13.800	9.044	16.430	9.957	-	80.642	140.000
und für Investitionen	-	-	-	18.371	16.783	25.175	19.731	-	146.740	226.800
Bedarfszuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankgemeinden (\$ 22 Abs. 1 Z. 6 FAG)	-	1.000	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	1.000	11.000

<u>Länder 1989</u>	Bgl.d.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Slbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	in Tausend					Schilling				
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (\$ 20 Abs. 1 FAG)	168.430	81.520	344.100	140.986	-	353.397	-	-	-	1.088.433
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)	-	15.002	-	14.692	12.502	19.865	14.579	-	-	76.640
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000
Wohnbauförderung im Jahr 1990										
\$ 1 + \$ 5 WBF-ZG	465.102	1.037.351	2.654.756	2.504.625	933.431	2.261.608	1.177.846	637.671	4.310.490	15.982.881
\$ 3 WBF-ZG	1.513	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	157.721
BSWG	-	3.335	51.193	98.268	26.300	58.579	30.235	14.391	145.315	427.616
Verwertung der Bundes- wohnbaufonds:										
\$ 5 Abs. 4 BG 301/89 Bilanzüberschüsse	10.993	24.169	62.744	58.587	21.887	53.278	28.360	16.332	102.399	377.751
\$ 7 RBG 1987	6.568	14.738	37.487	35.524	13.226	31.981	16.498	8.937	60.734	225.692

siehe Seite 1

Gemeinden 1990	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
in Tausend Schilling										
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe										
Finanzzuweisungen im Jahr (§ 20 FAG)										
Theater- u. Orchester- gemeinden (Abs. 2)										18.000
ÖBB-Gemeinden (Abs. 3)										100.000
Zweckzuschüsse im Jahr (§ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)										
Umweltschutz (Z 5)	2.229	4.866	12.608	11.255	4.017	10.548	5.158	2.700	16.619	70.000
Fremdenverkehr (Z 2)										70.000
Personennahverkehr (Z 4)										140.000
und für Investitionen										226.800

siehe

Seite 1

Länder 1990	Bgld.	Ktn.	NÖ.	Oö.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	i n			T a u s e n d		S c h i l l i n g				
Ertragsanteile f.d. Jahr										
Spielbankabgabe		siehe	Seite 1							
Finanzzuweisungen im Jahr										
EA-Kopfquotenausgleich (\$ 20 Abs. 1 FAG)	202.691	139.649	407.644	178.247	-	484.840	-	-	-	1.413.071
Zweckzuschüsse im Jahr (\$ 22 Abs. 1 FAG)										
Theaterführung (Z 1)										
Umweltschutz (Z 5)	4.022	6.418	12.560	10.325	5.486	10.861	7.302	3.901	9.125	70.000

-10-

Wohnbauförderung 1990 lt. BVA 1990

	Bgld.	Ktn.	NÖ.	ÖÖ.	Sbg.	Stmk.	Tir.	Vbg.	Wien	Summe
	i n			T a u s e n d			S c h i l l i n g			
\$ 1 + \$ 5 WBF-ZG	509.505	1.137.661	2.903.479	2.734.226	1.020.754	2.477.728	1.265.037	697.952	4.702.449	17.448.792
\$ 3 WBF-ZG	3.792	9.184	22.880	22.368	8.432	21.344	10.528	6.064	55.408	160.000
BSWG *)	-	4.000	56.000	108.000	29.000	64.000	33.000	16.000	160.000	470.000
\$ 3 BG 301/89	876	1.956	4.992	4.701	1.755	4.260	2.175	1.200	8.085	30.000

*) Schätzung

NIEDERÖSTERREICH (Schätzung für den Zeitraum März 1990 bis Ende der XVII.GP.)

Versorgung des Bundesheeres:

a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe)	298,000.000,--
b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)	33,000.000,--
c) Baumaßnahmen	77,000.000,--
d) Verpflegung	77,000.000,--
e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime	126.000.000,--

611,000.000,--

=====

NIEDERÖSTERREICH (Dezember 1986 bis Februar 1990)

1. Versorgung des Bundesheeres:

	öS	Stunden	Bedienstete
--	----	---------	-------------

a) Beschaffungen (Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Waffen, Munition, Sprengmittel, Maschinen, Werkzeuge, Feinmechanik, Optik, Holz, Papier, Leder, Textilbekleidung, Glas, Porzellan, Brenn-, Kraft- und Schmierstoffe etc.)

1.151,002.000,--

b) Reparaturen (an Kraftfahrzeugen, Waffen und Fernmeldegerät)

125,804.000,--

c) Baumaßnahmen

185,720.000,--

d) Verpflegung

354,863.000,--

e) Reinigung von Bekleidung, Ausrüstung und Bettensorten, Aufwendungen für Jahreskreditverläge und Ausgabegenehmigungen sowie Umsätze der Soldatenheime

587,437.000,--

 2.404,826.000,--

 =====
2. Assistenzleistungen (§ 2 Abs. 1 lit. c des Wehrgesetzes 1978);

Hilfeleistungen des Bundesheeres im Rahmen der Ausbildung:

118.017

3. Personalaufnahmen

608

BM/LuF BEILAGE 1

Bundesmittel und Leistungen	1987	1988	1989	SUMME 1987 - 1989	1990 vorgesehen:
Hochlagenaufforstung und Schutzwaldsanierung (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	144.716.-- 43.3 ha	107.577.-- 54.8 ha	80.842.-- 41.3 ha	333.142.-- 109.4 ha	168.000.-- 20.0 ha
Förderung der Erholungswirkung des Waldes (Wanderwege, Waldlehrpfade, Hinweistafeln usw.)	268.739.--	426.980.--	502.766.--	1.198.485.--	400.000.--
Maßnahmen zur Strukturverbesserung (Neuaufforstung, Wiederaufforstung usw.) (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	7.639.450.-- 1.543.1 ha	7.685.554.-- 1.161.8 ha	7.748.550.-- 1.153.8 ha	23.072.554.-- 3.864.7 ha	6.647.000.-- 850.0 ha
Forstliche Bringungsanlagen und Forstaufschließung (km = kollaudierte Weglänge)	4.552.000.-- 112.1 km	4.843.000.-- 186.6 km	5.334.000.-- 98.8 km	14.736.000.-- 397.5 km	4.704.000.-- 173.7 km
Forstliches Beratungswesen - LWK	1.995.000.-- 15 Berater	2.265.000.-- 15 Berater	2.265.000.-- 15 Berater	6.525.000.-- 15 Berater	12.000.000.-- 14 Berater
Forstliche Aufklärung und Beratung	97.404.--	196.048.--	220.444.--	513.896.--	295.600.--
Forstschutz	-	921.300.-- 36.255 Flächen	2.100.000.-- 77.935 Flächen	-	1.650.000.-- 30.000 Flächen
Sanierung geschädigter Wälder	-	-	-	-	297.900.-- 94.7 ha
Ersatzaufforstungen gem. § 18 Abs. 3 Forstgesetz 1975 (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	2.550.212.-- 226.0 ha	4.370.172.-- 293.1 ha	2.597.939.-- 173.3 ha	9.524.354.-- 693.0 ha	2.700.000.-- 176.0 ha
Anlage von Energieholzflächen (ha = Fläche inklusive Nebenarbeiten)	12.366.-- 0.5 ha	488.000.-- 13.0 ha	494.000.-- 24.5 ha	994.366.-- 38.0 ha	400.000.-- 10.0 ha
SUMME				50.897.727.--	22.262.500.--

BM + L. F.

BEILAGE 2

N I E D E R Ö S T E R R E I C H1. Direktzahlungen in benachteiligten Gebieten

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat im Jahr 1989 Direktzahlungen in den Ostgrenzgebieten eingeführt und hierfür insgesamt 40 Millionen Schilling eingesetzt, wovon dem Bundesland Niederösterreich 8 Millionen Schilling zugeteilt wurden. Insgesamt konnten dadurch an 4.251 Klein- und Mittelbetriebe bis zu einem fiktiven Einheitswert von S 200.000,-- Direktzuschüsse ausbezahlt werden.

Für 1990 ist eine Erhöhung des fiktiven Einheitswertes auf S 350.000,-- vorgesehen, sodaß die Anzahl der Landwirte, die bei den Direktzahlungen berücksichtigt werden können, wesentlich erhöht wird.

2. Landwirtschaftliche Regionalförderung

Im Zeitraum 1987 bis 1989 wurden im Rahmen der Landwirtschaftlichen Regionalförderung, einschließlich Wachau-, Waldviertel- und Grenzlandsonderprogramm insgesamt S 104,456.020,-- an Bundesförderungsmitteln für 5.444 Betriebe eingesetzt.

Davon entfielen auf

2.1 Landwirtschaftliche Regionalförderung sowie Wachau- und Waldviertelsonderprogramma) Umstellung

Summe 1987:	S 16,335.013,--	1.052 Betriebe
Summe 1988:	S 18,180.788,--	1.090 Betriebe
Summe 1989:	S 29,940.219,--	1.447 Betriebe
insgesamt:	S 64,456.020,--	3.589 Betriebe
	=====	=====

b) Alm- und Weidewirtschaft

Summe 1987:	S 500.000,--	68 Betriebe
Summe 1988:	S 500.000,--	67 Betriebe
Summe 1989:	S 500.000,--	67 Betriebe
 insgesamt:	 S 1,500.000,-- =====	 202 Betriebe =====

2.2 Grenzlandsonderprogramm

Summe 1987:	S 11,000.000,--	531 Betriebe
Summe 1988:	S 12,500.000,--	519 Betriebe
Summe 1989:	S 15,000.000,--	603 Betriebe
 insgesamt:	 S 38,500.000,-- =====	 1.653 Betriebe =====

Waldviertelonderprogramm insgesamt

(Regionalförderungsanteil in obiger Aufstellung enthalten):

1987: insges. S 10,000.00,--, davon 5,000.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

1988: insges. S 10,000.00,--, davon 7,000.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

1989: insges. S 10,000.00,--, davon 6,000.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

Wachausonderprogramm insgesamt

(Regionalförderungsanteil in obiger Aufstellung enthalten):

1987: insges. S 3,000.00,--, davon 1,300.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

1988: insges. S 3,000.00,--, davon 700.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

1989: insges. S 3,000.00,--, davon 900.000,-- Regionalförderung,
Rest: Verkehrserschließung

Grenzlandsonderprogramm insgesamt

(Regionalförderungsanteil in obiger Aufstellung enthalten):

1987: insges. S 30,000.00,--, davon 15,000.000,-- Regionalförderung,

Rest: Verkehrserschließung

1988: insges. S 30,000.00,--, davon 12,500.000,-- Regionalförderung,

Rest: Verkehrserschließung

1989: insges. S 30,000.00,--, davon 15,000.000,-- Regionalförderung,

Rest: Verkehrserschließung

Schwerpunkte der Förderung waren:

- Neu- und Umbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden;
- Errichtung von Düngersammelanlagen
- milchhygienische und arbeitserleichternde Maßnahmen;
- Hauswasserversorgungsanlagen;
- energiesparende Investitionen;
- Komfortverbesserungen bei Gästezimmer;
- Errichtung von Buschenschanklokalen; Preßhäusern und Weinlagerräumen;
- technische Einrichtungen im Sonderkulturenbereich;
- Förderung von tierischen alternativen Produktionszweigen;
- Errichtung einer Flachsschwunganlage;
- Terrassenrekultivierung;
- Schwendung und Abzäunung von Weideflächen.

3. Telefonförderung ländlicher Gebiete

Förderungsausmaß:

Summe 1987:	S 231.780,--	35 Förderungsfälle
Summe 1988:	S 48.676,--	6 Förderungsfälle
Summe 1989:	S 55.952,--	3 Förderungsfälle
insgesamt:	S 336.408,--	44 Förderungsfälle
	=====	=====

4. Innovationsförderung

Summe 1988:	S 2,745.400,--	15 Betriebe bzw. Gemeinschaften
Summe 1989:	S 5,016.500,--	18 Betriebe bzw. Gemeinschaften
insgesamt:	<hr/> S 7,761.900,--	<hr/> 33 Betriebe bzw. Gemeinschaften

Förderungsmaßnahmen: Aufbau einer Heil- und Gewürzkräuterproduktion und eines Übernahmезentrums für Sonderkulturen im Waldviertel, bauliche und technische Einrichtungen für bäuerliche Direktvermarktung, Einrichtungen für Schurwollverarbeitung, Errichtung einer Sojaröst- und Grünmehl-trocknungsanlage, großflächiger Anbauversuch von Arnikapflanzen, Errichtung eines Weinmarktes im Weinviertel, Bau einer Kompostumsetzungsmaschine, Errichtung eines landwirtschaftlichen Musterbetriebes (ökologische Betriebsorganisation) im Waldviertel.

B71-004

Beilage

1987

10000.00 Dutz Mag. Hans

20000.00 Pfadfindergruppe Kirchberg / Wechsel

25000.00 Ravelsbach Jugendkapelle (Musikverein Ravelsbach)

Deutsch-Intensivkurs f. indonesische Flüchtlingskinder 1987

Raumsanierung "Alte Schule" (einmalig)

Musikinstrumente

55.000,-

Beilage zu Zl. 70 0502/117-Pr.2/90

1988

70000.00 Bunte Dorf - Spiel mit - Verein

15000.00 Capella Cantabile - Jugendchor Hollabrunn

15000.00 Dutz Mag. Hans

15000.00 Forum Jugend Retz

180000.00 Jugendwohlfahrtsdienst Österreich

20000.00 Oesterr. Volkspartei - Junge ÖVP Rohrbach

50000.00 Pfadfinder Gruppe Ebreichsdorf

100000.00 Verein Freunde der Jugend Niederösterreichs

465.000,-

2.österr.Spiel-Markt (Schwerpunkt Umweltpädagogik) St. Pölten

Chorreise nach Norwegen

Deutsch-Intensivkurs f. indochinische Flüchtlingskinder

Umweltwoche

Jugendhelfertreffpunkt "Bunter Schirm"

Einrichtung Jugendzentrum (einmalig)

Heimbau (einmalig)

Aktion "Kühler Kopf"

Beilage zu Zl. 70 0502/117-Pr.2/90

1989

10000.00 Freiwillige Feuerwehr Unter Waltersdorf Jugendgruppe

3500.00 Kammerchor Berndorf

30000.00 KÖSTV NIBELUNGIA Melk im MKV - Altherrenverband

20000.00 Dutz Mag. Hans

50000.00 Verein Freunde der Jugend des Bezirkes Pottenstein

50000.00 Oesterr. Volkspartei - Junge ÖVP Falkenstein

20000.00 Ravelsbach Jugendkapelle (Musikverein Ravelsbach)

10000.00 Forum Jugend Retz

70000.00 Verein Freunde der Jugend Niederösterreichs

160000.00 Wohlfahrtsdienst Österreich (Österreichisches Hilfswerk)

423.500,-

Mannschaftszelt (einmalig)

Internat. Chortreffen Verona (Zuschuß für 7 Jugendliche)

Ausbau des Jugendtreffs/Nibelungenturm (einmalig)

Deutsch-Intensivkurs f. indochinische Flüchtlingskinder

Adaptierung des Vereinslokales (einmalig)

Ausbau der Gemeinschaftshalle (einmalig)

Anschaffung von Musikinstrumenten

Retzer Umweltwoche 1989

Aktion "Kühler Kopf" (letztmalig)

Jugendhelfertreffpunkt "Bunter Schirm"

BMF-Lauf

Beilage 1

Betr.: Parlamentarische Anfrage Nr. 5300/J-NR/90
der Abg. Dr. Fertl und Genossen,
betr. Leistungen für Niederösterreich
in der laufenden Gesetzgebungsperiode

Die Leistungen des BMWF (Sektion I) für die österreichischen Universitäten und Hochschulen beziehen sich naturgemäß auf die Standorte dieser Einrichtungen.

Es wird darauf hingewiesen, daß insbesondere die Förderungsmaßnahmen, die für Studierende an Universitäten und Hochschulen auf bundesgesetzlicher Basis erbracht werden, auch Studierenden aus Niederösterreich im vollen Umfang zugute kommen. Förderungsmaßnahmen können nicht nach der Herkunft der Bewerber aufgegliedert werden (z.B. Teilnahme an diversen Stipendienaktionen, geförderte Wohnplätze in Studentenheimen, die von Studierenden aus Niederösterreich bewohnt werden, etc.).

Zu Punkt 1:

Betreffend Leistungen für

- Versuchsanstalt Groß-Enzersdorf
- Versuchsanstalt Merkenstein
- Forschungsinstitut für Versuchstierzucht und -haltung in Himberg
- Wissenschaftliche Landesakademie für Niederösterreich
- ehemaliges Piaristengymnasium in Horn für Zwecke der Akademie der bildenden Künste

verweise ich auf den beiliegenden Dienstzettel der Abteilung I/13.

-2-

**Interuniversitäres Forschungsinstitut für Fernstudien, Abteilung
"Bildung und regionale Entwicklung" in St. Pölten**

	1987	1988	1989	zusammen
Aufwendungen	199.193,--	919.975,--	1.108.961,--	2.228.129,--
Investitionen	--	--	22.000,--	22.000,--

1987 bis 1989

Förderungen im Rahmen der Aktion

"Wissenschaftler für die Wirtschaft" 504.531,--

Förderungen im Rahmen des Modellversuches

"Wissenschaftler gründen Firmen" 170.000,--

Subventionen für die Durchführung **wissenschaftlicher Tagungen** und Veranstaltungen sowie für wissenschaftliche Aktivitäten an diverse Vereine und Gesellschaften

635.000,--

Bewilligte Subventionsansuchen, die noch nicht ausbezahlt wurden, liegen derzeit in Höhe von ca. S 330.000,-- vor. Die Anweisung wird in den nächsten Monaten erfolgen.

Zu Punkt 2:

Im Zusammenwirken mit dem Land Niederösterreich, der Stadt Tulln und Geldinstituten wird vom Bund in Tulln ein interuniversitäres Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie errichtet werden. Die Planungsarbeiten wurden bereits aufgenommen. Das Institut soll in fünf Abteilungen gegliedert werden (Biotechnologie in der Pflanzenproduktion, Biotechnologie in der Tierproduktion, Umweltbiotechnologie, Verpackungstechnik, Analysenzentrum). Die wissenschaftliche Arbeit werden primär die Universität für Bodenkultur und die Veterinärmedizinische Universität leisten.

Betr.: Schriftl.parl.Anfrage Nr.5300/J-NR/90 betreffend Leistungen des Bundes für Niederösterreich

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.5300/J-NR/90 betreffend Leistungen für Niederösterreich teilt Abteilung I/13 zu Punkt 1 mit, daß sich die nachfolgenden zusammengefaßten Beträge für die Rechnungsjahre 1987-1989 auf die Versuchsanstalt Groß-Enzersdorf, die Versuchsanstalt Merkenstein, das Forschungsinstitut für Versuchstierzucht und -haltung in Himberg, die Landesakademie in Krems und das ehemalige Piaristengymnasium in Horn für Zwecke der Akademie der bildenden Künste beziehen:

Personalausgaben - finanzges.Ansatz 1/14200 "Universitäten - Personalausgaben"

1987:	15.232.083,60 S
1988:	14.401.889,70 S
1989:	14.605.133,40 S

Anlagen - finanzges.Ansatz 1/14203 "Universitäten - Anlagen"

1987:	1.288.981,93 S
1988:	965.418,15 S
1989:	1.812.639,60 S

**Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14207 "Universitäten -
Aufwendungen (gesetzl. Verpflichtungen)"**

1987:	481.644,53 S
1988:	259.813,95 S
1989:	259.197,34 S

**Aufwendungen - finanzges. Ansatz 1/14208 "Universitäten -
Aufwendungen"**

1987:	7.712.089,92 S
1988:	7.785.661,92 S
1989:	8.225.987,77 S

Horn - finanzges. Ansatz 1/1430 "Kunsthochschulen"

1987:	99.360,-- S (Aufwendungen)
1988:	62.275,-- S --
	19.920,-- S (Investitionen)
1989:	68.002,-- S (Aufwendungen)

Für das Rechnungsjahr 1990 werden die angeführten Ansatzsummen um die zu erwartende Preissteigerung, Bezugserhöhung und um die aus einer allfälligen Erweiterung des Leistungsprogrammes der Versuchsanstalt Groß-Enzersdorf, der Versuchsanstalt Merkenstein, des Forschungsinstituts für Versuchstierzucht und -haltung in Himberg, der Landesakademie in Krems und des ehemaligen Piaristengymnasiums in Horn für Zwecke der Akademie der bildenden Künste in Wien resultierenden Kosten anwachsen.

Faktendokumentation der Forschung in Österreich

Seit Dezember 1986 von Sektion II vergebene Forschungsprojekte

bis einschließlich Dezember 1989

geordnet nach dem Monat des Vertragsabschlusses

nur für die Postleitzahlengebiete 2000 und 3000

Stand: 19. März 1990

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022561	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	FORSCHUNGSINITIATIVE GEGEN WALDSTERBEN: GESAMTKOORDINATION UND BEGLEITENDE FORSCHUNG ZUR FORSCHUNGSINITIATIVE GEGEN DAS WALDSTERBEN 1987 FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1986 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: FEBRUAR 1988	1,500.000 (1)
14022578	BMWF 2/3	OEKOLOGISCHE STATION WALDVIERTEL GEBHARTS 33 3943 SCHREMS	DIE STEUERUNG DER ZOOPLANKTONENTWICKLUNG DURCH DIPTEREX 80 UND DEREN EINFLUSS AUF DIE PRODUKTION EINSOEMMERIGER KARPEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1986 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: OKTOBER 1987	234.000 (1)
14022585	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	LANGZEITTESTS VON IONENQUELLEN ZUR POTENTIALSTABILISIERUNG VON SATELLITEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: OKTOBER 1988	427.800 (1)
14022619	BMWF 2/7	OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK SCHLOSSPLATZ 2361 LAXENBURG	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	8,245.000 (1)
14022651	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - BETRIEBSKOSTEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	202,867.000 (1)
14022652	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH., TECHNOLOGIETRANSFERZENTRUM LEOBEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	9,700.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022653	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH., GESELLSCHAFTERLEISTUNG DES BUNDES GEMAESS SYNDIKATSABKOMMEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	5,450.000 (1)
14022654	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (GEBAUDE) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	14,938.000 (1)
14022655	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (MASCHINELLE ANLAGEN) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1987	22,987.000 (1)
14022596	BMWF 2/2	KOHLBACHER, JOSEF, MAG.DDR. MARIA THERESIEN-STRASSE 3A 3100 ST. POELTEN	FORSCHUNGEN ZU DEN SUED- UND SUEDOSTASIATISCHEN SAMMLERN UND SAMMLUNGSBESTAENDEN DES MUSEUMS FUER VOELKERKUNDE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: MAERZ 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: APRIL 1988	132.000 (1)
14022608	BMWF 2/6	BROESSNER, JOSEF, DR. OBERHAUSEN 40 2301 GROSS ENZERSDORF	COMPUTER-INTEGRATED MANUFACTURING (CIM) - PLANUNGSHILFEN FUER KLEIN- UND MITTELBETRIEBE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: APRIL 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: SEPTEMBER 1988	250.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1
14022656	BMWF 2/4	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	MARKETING- UND INFORMATIONSVERHALTEN VON KLEIN- UND MITTELBETRIEBEN - DIE BEDUERFNISSE DER KLEIN- UND MITTELBETRIEBE IM TECHNOLOGIETRANSFER FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JUNI 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1988	287.880 (1
14022683	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION OBEROESTERR.: UNTERSUCHUNGEN UEBER LUPINEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JULI 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1989	400.000 (1
14022713	BMWF 2/2	VEREIN ZUR ERFORSCHUNG UND DOKUMENTATION DES WERKES OSKAR KOKOSCHKAS REGENSBURGERSTRASSE 29 3380 POEHLARN	SAMMLUNGSKATALOG OSKAR-KOKOSCHKA-DOKUMENTATION FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: AUGUST 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: NOVEMBER 1989	489.174 (1
14022710	BMWF 2/6	ANNER, WALTER, DIPL.ING. SUMMERGASSE 12 3400 KLOSTERNEUBURG	EDV-STRUKTURDATENBANK FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1989	620.000 (1
14022728	BMWF 2/2	KLICPERA, CHRISTIAN, UNIV.DOZ.DR. SONNBERGSTRASSE 18 2380 PERCHTOLDS DORF	LEGASTHENIKERFOERDERUNG AN DEN VOLKSSCHULEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1987 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	64.999 (1
14022758	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	MITWIRKUNG AM SONNENENERGIE-FORSCHUNGSPROGRAMM FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	382.560 (1

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022759	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	MITWIRKUNG AM FORSCHUNGSVORHABEN DER IEA AUF DEM GEBIET DER SONNENENERGIE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	577.680 (1)
14022834	BMWF 2/7	OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK SCHLOSSPLATZ 2361 LAXENBURG	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	8,245.000 (1)
14022869	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - BETRIEBSKOSTEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	207,367.000 (1)
14022870	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, TECHNOLOGIETRANSFERZENTRUM LEOBEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	5,200.000 (1)
14022871	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, TECHNOLOGIESCHWERPUNKTE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	17,000.000 (1)
14022872	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - GESELLSCHAFTERLEISTUNG DES BUNDES GEMAESS SYNDIKATSABKOMMEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	5,450.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022873	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (GEBAUDE) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	14,938.000 (1)
14022874	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (MASCHINELLE ANLAGEN) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1988	22,987.000 (1)
14022745	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GESAMTKOORDINATION, WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG UND SYNOPSIS DER UMWELTSCHWERPUNKTE DES BMWF 1988 FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: FEBRUAR 1989	1,618.464 (1)
14022751	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	BIOENERGIEKONVERTER VILAFRANCE, BETREUUNG UND KOORDINATION FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	378.720 (1)
14022780	BMWF 2/9	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	COST-AKTIE 501: BEWERTUNG EINER HOCHTEMPERATURLEGIERUNG MITTELS KRIECHRATENANALYSE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: FEBRUAR 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JUNI 1989	720.000 (1)
14022816	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	HYBRIDES ENERGIEVERSORGUNGSSYSTEM BAUMGARTALM, KOMBINATION KLEINSTWASSERKRAFTWERK - SOLARZELLENANLAGE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: MAERZ 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: APRIL 1989	142.168 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1
14022915	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	CHANCEN FUER DIE PRODUKTION VON KRAFTFAHRZEUGEN MIT ALTERNATIVEN ANTRIEBSSYSTEMEN IN OESTERREICH FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: MAI 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JUNI 1989	514.800 (1
14022961	BMWF 2/2	KOLLMANN, KARL, DR. SCHICHTGASSE 14 2340 MOEDLING	KOMMENTIERTE BIBLIOGRAPHIE VERBRAUCHERFORSCHUNG FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: AUGUST 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: APRIL 1989	20.000 (1
14022987	BMWF 2/2	STADTGEMEINDE ALLENTSTEIG HAUPTSTRASSE 23 2804 ALLENTSTEIG	DOKUMENTATIONSZENTRUM FUER MINDERHEITEN, AUSSIEDLER UND VERTRIEBENE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: AUGUST 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JAENNER 1989	114.200 (1
14022978	BMWF 2/3	OEKOLOGISCHE STATION WALDVIERTEL GEBHARTS 33 3943 SCHREMS	MOEGLICHKEITEN DER PRODUKTION ALTERNATIVER FISCHARTEN IN WALDVIERTLER TEICHEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: MAI 1989	101.930 (1
14022997	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ENERGIEFORSCHUNG: WASSERSTOFF ALS ENERGIEPRAEGER FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1989	498.000 (1
14023006	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ENERGIEFORSCHUNG: MESSVERFAHREN FUER DIE NEUEN ICRU-DOSISGROESSEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	346.530 (1

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14022916	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ENERGIEFORSCHUNG: ENTWICKLUNGSPHYSIOLOGIE UND HORMONELLE STEUERUNG VON KNOLLENBILDUNG UND -WACHSTUM BEI TOPINAMBUR FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1990	555.720 (1)
14022943	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ERMITTLUNG VON PRAXISBEZOGENEN TRANSFERFAKTOREN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1990	645.804 (1)
14023013	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	FORSCHUNGSINITIATIVE GEGEN WALDSTERBEN: INTEGRIERTE WALDSCHADENSSTUDIE 1988, TEILPROJEKT TEILOXIDIERTE KOHLENWASSERSTOFFE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1989	192.000 (1)
14023009	BMWF 2/9	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	EUREKA-FAMOS (EU 72) KOORDINATION D. 2. U. 3. PROJEKTPHASE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: JAENNER 1990	1,140.000 (1)
14023035	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	INTERNATIONALE FORSCHUNGSKOOPERATION: MYKORRHIZAFORSCHUNG FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1988 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JULI 1991	612.000 (1)
14023025	BMWF 2/4	FORSCHUNGSINSTITUT FUER VERSUCHSTIERZUCH UND -HALTUNG, UNIVERSITAET WIEN BRAUHAUSGASSE 34 2325 HIMBERG	BESTANDSAUFNAHME UND ANALYSE DES TIERVERSUCHSWESENS IN OESTERREICH FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JULI 1990	154.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023056	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	FORSCHUNGSINITIATIVE GEGEN WALDSTERBEN: WALDSCHADENSHYPOTHESENPRUEFUNG DURCH RISIKOKARTEN - UEBERLAGERUNG, PROGNOSE DER WALDSCHADENSENTWICKLUNG UND INTERPRETATION AKTUELLER INTERN. FORSCHUNGSRISIKO DER WALDSCHADENS- UND UMWELTFORSCHUNG FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: FEBRUAR 1990	593.400 (1)
14023085	BMWF 2/7	OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK SCHLOSSPLATZ 2361 LAXENBURG	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. INSTITUT FUER INTERNATIONALE POLITIK FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14166 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	8.000.000 (1)
14023122	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - BETRIEBSKOSTEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	214.567.000 (1)
14023123	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - TECHNOLOGIETRANSFERZENTRUM LEOBEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	6.944.000 (1)
14023124	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - TECHNOLOGIESCHWERPUNKTE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	17.000.000 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023125	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - GESELLSCHAFTERLEISTUNG DES BUNDES GEMAESS SYNDIKATSABKOMMEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	6,540.000 (1)
14023126	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOEDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (GEBAEUDE) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	14,938.000 (1)
14023127	BMWF 2/7	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	GLOBALFOERDERUNG, OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF - INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS (MASCHINELLE ANLAGEN) FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14196 VERTRAGSABSCHLUSS: JAENNER 1989 PROJEKTABSCHLUSS TATSAECHLICH: DEZEMBER 1989	22,987.000 (1)
14023151	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ENERGIEFORSCHUNG: MITWIRKUNG AN FORSCHUNGSVORHABEN DER IEA AUF DEM GEBIET DER SONNENENERGIE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: APRIL 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1991	817.750 (1)
14023152	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	ENERGIEFORSCHUNG: MITWIRKUNG AM SONNENENERGIE-FORSCHUNGSPROGRAMM DES BMWF FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: APRIL 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1991	1,105.474 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023147	BMWF 2/5	FIRMA ING.WILHELM RIEPPL 2014 BREITENWAIDA 21	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION NIEDEROESTERREICH: ENERGIEFORSCHUNG: DIREKTBEFEUERTER MASSIVWAERMESPEICHER FUER HOLZFEUERUNG FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: MAI 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAI 1990	89.000 (1)
14023187	BMWF 2/2	STUDIA FORSCHUNGSGESELLSCHAFT JOANNEUM HOFSTRASSE 3 2361 LAXENBURG	WERTEWANDEL DER BEZIEHUNG IN LEBENDEN SYSTEMEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: AUGUST 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: AUGUST 1990	500.000 (1)
14023144	BMWF 2/4	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	BEEINFLUSSUNG DER LYMPHOZYTENSUBPOPULATIONEN DURCH UMWELTSCHADSTOFFE FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: SEPTEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: SEPTEMBER 1990	316.260 (1)
14023235	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	PROJEKT AUSTROMIR: TEST DER PRIMAERSTRAHL-IONENKANONE FUER DIE MIKROGRAVITAETS-MATERIALANALYSESTATION MIGMAS - MIGMAS A-2 FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1993	5,421.600 (1)
14023237	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	PROJEKT AUSTROMIR: TEST DER BETRIEBSEIGENSCHAFTEN VON FLUESSIGMETALL-IONENQUELLEN UNTER MIKROGRAVITAET - LOGION I FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: OKTOBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1993	2,697.444 (1)
14023278	BMWF 2/2	VEREIN ZUR ERFORSCHUNG UND DOKUMENTATION DES WERKES OSKAR KOKOSCHKAS REGENSBURGERSTRASSE 29 3380 POEHLARN	SAMMLUNGSKATALOG OSKAR KOKOSCHKA - DOKUMENTATION FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1990	249.166 (1)

SEITE 11

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023279	BMWF 2/3	NIEDEROESTERR. UMWELTSCHUTZANSTALT SUEDSTADTZENTRUM 4 2344 MARIAENZERSDORF	BUND-BUNDESLAENDER-KOOPERATION NIEDEROESTERR.: SCHADSTOFFDEPOSITION IM WEINVIERTEL FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: DEZEMBER 1991	877.380 (1)
14023293	BMWF 2/4	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	COST 501 (2. RUNDE): LEGIERUNGSBEWERTUNG DURCH KRIECHMECHANISMUS FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: NOVEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1992	540.000 (1)
14023067	BMWF 2/5	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	KOHLLENWASSERSTOFFEMMISSIONEN IN OESTERREICH FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1991	671.280 (1)
14023163	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	OZON IN OESTERREICH: BALASTUNGSKARTEN FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1991	483.432 (1)
14023329	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	UNTERDRUECKUNG VON KASTANIENKREBS MITTELS PSEUDOMONASINOKUBATION FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: JAENNER 1993	633.672 (1)
14023331	BMWF 2/3	OESTERR. FORSCHUNGSZENTRUM SEIBERSDORF GMBH. 2444 SEIBERSDORF	CRITICAL LOADS/LEVELS, PART 2: MAPPING FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAERZ 1992	1,967.472 (1)

LFD.NR.	FOERDERER BZW. AUF- TRAGGEBER	EMPFAENGER	PROJEKTTITEL	FINANZIERUNGSBETRAG (1)
14023340	BMWF 2/4	DEISTLER, MANFRED, UNIV.PROF.DIPL.ING.DR.; KOEGERLER, REINHARD, UNIV.PROF.DR.; VOLK, EWALD, MAG. DR. KARL DORREK-STRASSE 30 3500 <u>KREMS</u>	IDENTIFIKATION VON HOFFNUNGSGEBIETEN ANGEWANDTER TECHNISCHER FORSCHUNG IN OESTERREICH FINANZGESETZLICHE ANSAETZE: 1/14138 VERTRAGSABSCHLUSS: DEZEMBER 1989 PROJEKTABSCHLUSS LT. VERTRAG: MAERZ 1991	1,200.000 (1)

1000000

im Zeitraum 5

Beilage: 2

Programme	Bezeichnung	LAA NÖ Erf. 1988	%	LAA NÖ Erf. 1989	%	LAA NÖ BFG 1990	%
1	ARBEITSMARKTINFORMATION GEN. AMFG	5.103	1,86	7.352	2,16	23.000	5,84
11	GRUNDLAGENARBEITEN	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	INFORMATION	2.174	0,79	2.693	0,79	3.000	0,76
13	EXTERNE SERVICE/TÄTIGKEIT	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	AMP-ENTW.U.BERATUNGSTÄTIGK.GEN. § 18a,b u. § 28c	2.929	1,07	4.659	1,37	20.000	5,08
2	MOBILITÄTSFÖRDERUNG GEN. AMFG	97.414	35,49	104.005	30,51	174.000	44,21
21	ARBEITSMARKTAUSB. GEN. § 19 (1) b	95.245	34,70	102.374	30,04	170.300	43,27
22	FÖRD.D.GEOGR.HOB.U.D.ARB.ANTR.G. § 19 (1)c-k	2.169	0,79	1.631	0,48	3.700	0,94
3	ARBEITSBESCHAFFUNG GEN. AMFG	105.466	38,42	140.435	41,20	130.600	33,18
31	KONJ.O.EINZELBETR.BESCH.SCHW. § 27(1) a,d	1.949	0,71	2.760	0,81	2.000	0,51
32	SAISON.BESCH.SCHW. § 27(1)e u. c	9.402	3,43	11.354	3,33	2.600	0,66
33	LÄNGERFR.BESCH.SCHW. GEN. § 35	92.479	33,69	126.321	37,06	111.000	28,20
34	AMP-MASSNAHMEN GEN. § 39a	1.693	100,00	1.644	100,00	0	0,00
35	FÖRD.V.A.SELBSTHILFE AUSSER.BETRIEBEN U.GEMEINN.EINRICHTUNGEN	1.636	0,60	0	0,00	15.000	3,81
4	LEHRAUSB.U.BERUFVORB.GEN.AMFG	13.127	4,78	9.924	2,91	20.000	5,08
41	AUSB.I.E.LEHRBERUF GEN. § 19(1)a	3.410	1,24	3.131	0,92	4.500	1,14
42	SONST. AUSBILDUNGSBEIHILFEN GEN. § 19(1)a	9.668	3,52	6.793	1,99	15.500	3,94
43	BERUFVORBEREITUNG F.JUGENDL.GEN. § 19(1)b	49	0,02	0	0,00	0	0,00
5	BEHINDERTE GEN. § 16 AMFG	34.546	12,59	40.636	11,92	40.000	10,16
52	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	12.606	4,59	20.273	5,95	19.911	5,06
53	ARBEITSBESCHAFFUNG	17.698	6,45	19.885	5,83	19.500	4,98
54	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFVORBEREITUNG	4.242	1,55	478	0,14	489	0,12
6	AUSLÄNDER GEN. AMFG	3.277	1,19	5.783	1,70	6.000	1,52
62	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	3.180	1,16	5.663	1,66	5.868	1,49
63	ARBEITSBESCHAFFUNG	9	0,00	6	0,00	7	0,00
64	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFVORBEREITUNG	88	0,03	114	0,03	125	0,03
8	AUSSTATTUNG GEN. § 26 AMFG	15.554	5,67	32.704	9,60	0	0,00
80	FREIHE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(2)	15.554	5,67	32.704	9,60	0	0,00
82	EIGENE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(5)	0	0,00	0	0,00	0	0,00
83	WOHNPLATZBESCHAFFUNG GEN. § 26 a	0	0,00	0	0,00	0	0,00
85	KINDERBETREUUNGSBEIHILFE GEN. § 26 b	0	0,00	0	0,00	0	0,00
SUMME	1/1551*, AMP-Maßnahmen:	274.487	100,00	340.839	100,00	393.600	100,00
SUMME	1/1552*, AMP-Maßnahmen gem. § 39a AMFG:	1.693	100,00	1.644	100,00	0	0,00

Tabelle 1.2

in Tausend S

Programme	Bezeichnung	LAA Nö Erf. 1987	%
1	ARBEITSHARKTINFORMATION GEN. AMFG	4.494	1,08
11	GRUNDLAGENARBEITEN	0	0,00
12	INFORMATION	2.220	0,53
13	EXTERNE SERVICETÄTIGKEIT	0	0,00
14	AMP-ENTH.U.BERATUNGSTÄTIGK.GEH. § 18a,b u. § 28c	2.274	0,55
2	MOBILITÄTSFÖRDERUNG GEN. AMFG	185.701	44,70
21	ARBEITSHARKTAUSCH. GEN. § 19 (1) b	181.998	43,80
22	FÖRD.D.GEOGR.MOB.U.D.ARB.ANTR. § 19 (1)c-k	3.703	0,89
3	ARBEITSBESCHAFFUNG GEN. AMFG	105.756	25,45
31	KONJ.O.EINZELBETR.BESCH.SCHW. § 27(1) a,d	12.890	3,10
32	SAISON.BESCH.SCHW. § 27(1)b u. c	6.099	1,47
33	LÄNGERFR.BESCH.SCHW. GEN. § 35	86.306	20,77
34	AMP-MASSNAHMEN GEN. § 39a	1.970	100,00
35	FÖRD.V.A.SELBSTHILFE AUSGER.BETRIEBEN U.GEMEIN.EINRICHTUNGEN	461	0,11
4	LEHRAUSB.U.BERUFSVORB.GEN.AMFG	40.999	9,87
41	AUSB.I.E.LEHRBERUF GEN. § 19(1)a	6.490	1,56
42	SONST. AUSBILDUNGSBEIHILFEN GEN. § 19(1)a	27.833	6,70
43	BERUFSVORBEREITUNG F. JUGENDL.GEN. § 19(1)b	6.676	1,61
5	BEHINDERTE GEN. § 16 AMFG	42.360	10,20
52	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	17.281	4,16
53	ARBEITSBESCHAFFUNG	20.207	4,86
54	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	4.872	1,17
6	AUSLÄNDER GEN. AMFG	3.787	0,91
62	MOBILITÄTSFÖRDERUNG	3.343	0,80
63	ARBEITSBESCHAFFUNG	2	0,00
64	LEHRAUSBILDUNG U. BERUFSVORBEREITUNG	442	0,11
8	AUSSTATTUNG GEN. § 26 AMFG	32.385	7,79
80	FREIHE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(2)	32.385	7,79
82	EIGENE SCHULUNGSEINR. GEN. § 26(5)	0	0,00
83	WOHNPLATZBESCHAFFUNG GEN. § 26 a	0	0,00
85	KINDERBETREUUNGSBEIHILFE GEN. § 26 b	0	0,00
SUMME	1/1551 ^a , AMP-Massnahmen:	415.482	100,00
SUMME	1/1552 ^a , AMP-Massnahmen gen. § 39a AMFG:	1.970	100,00

BAJ UKS

Beilage 1

<u>Mittlere und höhere berufsbildende Lehranstalten</u>	Erfolg 1987		Erfolg 1988		Erfolg 1989		Ausgabenhöchst- beträge 1990	
	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT wendungen
Niederösterreich								
	In Tausend Schilling							
Technische und gewerbl. Lehranstalten	16.971	65.130	19.786	65.085	16.274	65.434	20.354	67.769
Sozialakademien, LA f. ^{wirtschaftliche} Frauen, Fremdenverkehrs-u. Sozialberufe	5.620	30.378	6.545	31.958	7.249	30.977	8.306	30.915
Handelsakademien und Handelsschulen	2.823	32.982	9.841	30.159	9.387	30.459	6.666	30.304
Internate	551	12.229	564	12.677	720	14.139	1.527	14.764

Beilage 2

Zl. 10.000/40-Parl/90, Anfrage
Nr. 5300/J-NR/90 vom 28.3.1990
betreffend Maßnahmen der Bundes-
regierung für Niederösterreich in
der laufenden Gesetzgebungsperiode

Zur genannten Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Punkt 1:

A. Fertiggestellte Schulbauvorhaben:

Baden, BG und BRG Frauengasse:

Erweiterung und Generalsanierung, 240 Ausbildungsplätze,
S 82 Mio.

Baden, HBLA für wirt. Berufe:

Werkstätten (Anmietung, Adaptierung), S 7 Mio.

Gmünd, BHAK, BHAS und BFS für wirt. Berufe:

Erweiterung, 240 Ausbildungsplätze, S 20 Mio.

Hollabrunn, HTL für Lebensmitteltechnologie:

Neubau, Bundesbeitrag: S 5,5 Mio.

Klosterneuburg, BG:

Zu- und Umbau, 360 Ausbildungsplätze, S 155 Mio.

Krems, BRG:

Zu- und Umbau, 100 Ausbildungsplätze, S 116 Mio.

- 2 -

Krems, HTBLA:

Doppelturnhalle, S 35 Mio.

Laa/Thaya, BHAK und BHAS:

Neubau, 330 Ausbildungsplätze, S 72 Mio.

Sachsenbrunn, Gymnasium:

Neubau einer Turnhalle, Bundesbeitrag: S 5 Mio.

Seitenstetten, Stiftsgymnasium:

Adaptierung, 344 Ausbildungsplätze, Bundesbeitrag: S 7,2 Mio.

Tulln, BSZ, BHAK und BHAS:

Neubau einer Turnhalle, Bundesbeitrag: S 7,6 Mio.

Unterwaltersdorf, Gymnasium:

Sporthalle, Umbau, 90 Ausbildungsplätze, Bundesbeitrag:
S 5,4 Mio.

Waidhofen/Thaya, BRG:

Zu- und Umbau, 240 Ausbildungsplätze, S 89 Mio.

Waidhofen/Thaya, BHAK:

Sporthalle, Bundesbeitrag: S 12 Mio.

Waidhofen/Ybbs, HTBLA:

Erweiterung, 840 Ausbildungsplätze, S 198,5 Mio.

Wieselburg, BRG:

Sportanlagen, S 5 Mio.

Wiener Neustadt, BG und BRG:

Zu- und Umbau, 240 Ausbildungsplätze, S 105 Mio.

Zwettl, BG und BRG:

Sporthalle, S 12 Mio.

B. In Bau befindliche Schulbauvorhaben:

Baden, BG und BRG:

Neubau Turnhalle, S 20 Mio.

- 3 -

Mödling, HTBLA:

Werkstättenzubau, S 206 Mio.

Mödling, HTBLA:

Erweiterung, S 30 Mio.

Retz, BFS für Fremdenverkehr, Lehrhotel, Betriebspraktikum:

Neubau, Bundesbeitrag: S 20 Mio.

Schwechat, BG und BRG:

Sanierung und Erweiterung, 240 Ausbildungsplätze, S 130 Mio.

C. Derzeit in Planung befindliche Schulbauvorhaben:

Baden, BG und BRG Biondegasse:

Erweiterung und Sanierung, 300 Ausbildungsplätze, S 45 Mio.

Gänserndorf, BG und BRG:

Erweiterung und Sanierung, 300 Ausbildungsplätze, S 60 Mio.

Hollabrunn, BG:

Erweiterung, 300 Ausbildungsplätze, S 140 Mio.

Krems, HTBLA, HBLA für Mode und Bekleidungstechnik und Bundeskonvikt:

Generalsanierung und Erweiterung, 1.080 Ausbildungsplätze,
S 500 Mio.

Neunkirchen, BG und BRG:

Zubau, 240 Ausbildungsplätze, S 30 Mio.

^{Brg}
St. Pölten, BORG:

Generalsanierung und Erweiterung, 240 Ausbildungsplätze,
S 80 Mio.

Waidhofen/Thaya, BHAK und BHAS:

Ausbau, Sanierung, 90 Ausbildungsplätze, S 15 Mio.

Wiener Neustadt, BORG:

Neubau ~~und Generalsanierung~~, 570 Ausbildungsplätze

S 140 Mio

./..

- 4 -

Ybbs/Donau, BHAK

Zu- und Umbau, 240 Ausbildungsplätze

D. Schulorganisatorische Maßnahmen:

Karlstein/Thaya:

Errichtung eines ~~HTLA~~ Aufbaulehrgangs für Mechanik und Elektronik

Retz:

Errichtung einer BFS für Fremdenverkehrsberufe

Türnitz:

Errichtung einer ~~HBLA~~ für wirt. Berufe

Zu Punkt 2:

Baden, Bundesinstitut für Heimerziehung:

Schaffung eines zentralen Schülerheimgebäudes durch Anmietung eines geeigneten Objektes; Vertragsabschluß ⁴ und Planungseinführung für ein neues Schulgebäude

Haag, HBLA für wirt. Berufe:

Erweiterung; Vertragsabschluß, Baugebinn

Maria Enzersdorf - Gießhübl:

Teilanmietung des ehem. Klostergebäudes der Schwestern vom Armen Kinde Jesu als Schul- und Schülerheimgebäude für das BORG für Leistungssportler - Vertragsabschluß, *Planung und Einführung*

St. Pölten, Bundeskonvikt:

Anmietung des Kolpinghauses II für die ~~definitive~~ Unterbringung des Bundeskonviktes

Waidhofen/Ybbs, BHAK, Bundeskonvikt:

Erweiterung und Sanierung - Vertragsabschluß, Planung

Beilage 3

LEISTUNGEN FÜR NIEDERÖSTERREICH

Für Niederösterreich erbrachte bzw. erbringt der Bund folgende Leistungen:

1. Bundeskonvikte

In NÖ werden 8 Bundeskonvikte geführt (2 in Horn, 3 in Krems/Donau und je eines in St.Pölten, Waidhofen/Ybbs und Wiener Neustadt, die - außer einem Bundeskonvikt in Krems/Donau - primär für Schüler allgemeinbildender Schulen bestimmt sind).

Der Bund trug bzw. trägt die Ausgaben für die Einrichtung und Lehrmittel bei Ansatz 1/1276. Diese Aufwendungen betrugen in den Jahren 1986 bis 1990 insgesamt S 34,790.135,-- (vergleiche angeschlossene Übersicht/Beilage 1).

Diesen Aufwendungen stehen die Einnahmen aus der Platzgebühr der Schüler in Höhe von insgesamt S 48,531.150,-- für die Jahre 1986 bis 1990 gegenüber (vgl. angeschlossene Übersicht/Beilage 1).

Somit liegen die tatsächlichen Leistungen des Bundes in der Führung der Bundeskonvikte und Bereitstellung des Personalaufwandes, der durch den Überhang aus dem Sachbereich in Höhe von S 13,741.015,-- nur zum geringen Teil abgedeckt wird.

Zudem war im Sachbereich das Defizit aus den Vorjahren durch Anhebung der Platzgebühr stetig zu verringern.

Internatsschülern in den Bundeskonvikten wurden Zuschüsse zur Platzgebühr nach den Kriterien des Schülerbeihilfengesetzes 1983 gewährt.

Im Sinne der "Öffnung" können auch Schüler aus dem osteuropäischen Raum Aufnahme in Bundeskonvikten finden, wobei im Falle der Bedürftigkeit auch vom Erfordernis der österreichischen Staatsbürgerschaft für die Erlangung eines Zuschusses zur Platzgebühr entsprechend dem Schülerbeihilfengesetz (im Schuljahr 1990/91) abgesehen werden könnte.

2. Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG (Ganztagsschule und Tagesheimschule)

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden/werden Schulversuche mit Ganztagsschule/Tagesheimschule in folgendem Ausmaß geführt:

a) Öffentliche Schulen (1989/90):

Ganztagsschule:	5 Standorte
	34 Klassen
Tagesheimschule:	25 Standorte
	120 Gruppen

b) Privatschulen (1989/90):

Tagesheimschule:	2 Standorte
	9 Gruppen

Im Schuljahr 1989/90 werden an insgesamt 32 Schulen (30 öffentliche, 2 Privatschulen) mit 163 Klassen bzw. Gruppen (bei Tagesheimschulen; davon 154 an öffentlichen, 9 an Privatschulen)

Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG geführt (siehe Übersicht/Beilage 2).

Bei diesen Schulen trägt der Bund den durch die Aktivitäten des Schulversuches (Lernbetreuung und gelenkte Freizeit) entstehenden Mehrbedarf an Lehrerstunden, bei öffentlichen Schulen werden darüber hinaus auch die Lehrerstunden für die Beaufsichtigungszeiten (ungelenkte Freizeit) getragen.

Bei Bundesschulen übernimmt der Bund auch die Kosten eines ev. erhöhten Sachaufwandes.

3. Tagesschulheime an allgemeinbildenden höheren Schulen

In Niederösterreich werden im Schuljahr 1989/90 11 Tagesschulheime an öffentlichen AHS mit rd. 1260 Schülern und 2 Tagesschulheime an einer privaten AHS mit rd. 250 Schülern geführt (siehe angeschlossene Übersicht/Beilage 2).

Der Bund trägt die Kosten für die Lehrer, die an den Tagesschulheimen wirken, und für den erforderlichen Sachaufwand bei Tagesschulheimen an öffentlichen Schulen.

Beilage 1
GESAMTÜBERSICHT

1. Folgende Bundeskonvikte für Schüler allgemeinbildender Schulen wurden/werden in der 17. Gesetzgebungsperiode in NÖ geführt:

BK Horn für Knaben, Hamerlingstraße 1, 3580 Horn
 BK Horn für Mädchen, Wiesengasse 3, 3580 Horn
 BK Krems III für Knaben und Mädchen, Ringstraße 46, 3500 Krems
 BK Krems für Mädchen, Kasernstraße 6, 3500 Krems
 BK St.Pölten für Knaben und Mädchen, Schulring 16, 3100 St.Pölten
 BK für Knaben Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 6, 3340 Waidhofen/Y.
 BK für Mädchen Waidhofen/Y., Untere Stadt 24, 3340 Waidhofen/Y.
 BK Wr.Neustadt, Wohlfahrtgasse 47, 2700 Wr.Neustadt/ BK f.Kn.) (ab 2.89 Einheit mit

2. Folgende finanzielle Gebarung dieser Bundeskonvikte ist in dieser Zeit zu verzeichnen:

Bundeskonvikte für Schüler allgemeinbildender Schulen
 in Niederösterreich:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 973.974,69	S 1,712.398,80	S 738,424,11
1987	S 10,576.044,58	S 14,005.269,50	S 3,429.224,92
1988	S 9,446.764,68	S 14,133.732,78	S 4,686.968,10
1989	S 11,517.740,35	S 14,901.485,40	S 3,383.745,05
Jän.bis März'90	S 2,275.610,92	S 3,778.264,14	S 1,502.653,40
SUMME	S 34,790.135,22	S 48,531.150,62	S 13,741.015,40

Ü B E R S I C H T
Ausgaben und Einnahmen 1986 bis 1990 - Ansatz 1/1276

Bundeskönvikt für Knaben, Horn

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 82.424,--	S 113.120,--	S 30.696,--
1987	S 1.033.214,--	S 1.327.465,--	S 294.251,--
1988	S 903.387,--	S 1.277.280,--	S 373.893,--
1989	S 849.880,--	S 1.204.294,--	S 354.414,--
Jän.bis Feb.'90	S 192.100,--	S 243.710,--	S 51.610,--
SUMME	S 3.061.005,--	S 4.165.869,--	S 1.104.864,--

Betriebsausstattung: 1987 - 6 Zimmereinrichtungen, elektrische
Schreibmaschine
1988 - Videorecorder

Bundeskönvikt für Mädchen, Horn

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 67.899,05	S 170.379,90	S 102.480,85
1987	S 908.063,52	S 1.827.044,20	S 918.980,68
1988	S 902.423,76	S 1.769.994,18	S 867.570,42
1989	S 834.372,35	S 1.748.999,70	S 914.627,35
Jän.bis Feb.'90	S 167.129,69	S 332.713,04	S 165.583,35
SUMME	S 2.879.888,37	S 5.849.131,02	S 2.969.242,65

Betriebsausstattung: Wäscheschleuder

Bundeskönvikt III, Krems

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 157.121,--	S 152.460,--	- S 4.661,--
1987	S 956.509,--	S 1.244.640,--	S 288.131,--
1988	S 932.388,--	S 1.349.355,--	S 416.967,--
1989	S 865.204,--	S 1.345.570,--	S 480.366,--
Jän.bis Feb.'90	S 104.115,61	S 255.093,20	S 150.977,59
SUMME	S 3.015.337,61	S 4.347.118,20	S 1.331.780,59

Betriebsausstattung: 1988 - 2 Sitzgruppen / 1989 - Rasenmäher

Bundeskonzikt für Mädchen, Krems

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 45.155,--	S 176.969,--	S 131.814,--
1987	S 1,485.974,--	S 1,481.154,--	S 4.820,--
1988	S 1,624.801,--	S 1,575.074,--	S 49.727,--
1989	S 1,852.858,--	S 1,703.250,--	S 149.608,--
Jän.bis Feb.'90	S 181.458,--	S 294.000,--	S 112.542,--
SUMME	S 5,190.246,--	S 5,230.447,--	S 40.210,--

Bundestageschulheim Krems

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 38.051,--	S 4.500,--	- S 33.551,--
1987	S 518.008,--	S 39.700,--	- S 478.308,--
1988	S 518.081,--	S 41.400,--	- S 476.681,--
1989	S 605.780,--	S 44.650,--	- S 561.130,--
Jän.bis Feb.'90	S 82.000,--	S 10.000,--	- S 72.000,--
SUMME	S 1,761.920,--	S 140.250,--	- S 1,621.670,--

Bundeskonzikt St. Pölten

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez.'86	S 180.012,01	S 435.239,90	S 255.227,89
1987	S 1,518.833,06	S 4,186.534,30	S 2,667.701,24
1988	S 1,400.269,92	S 4,106.569,60	S 2,706.299,68
1989	S 1,804.108,--	S 4,201.952,70	S 2,397.844,70
Jän.bis März'90	S 490.052,18	S 1,331.596,90	S 841.544,72
SUMME	S 5,393.275,17	S 14,261.893,40	S 8,868.618,23

Anlagen - UT 3: Dez. 86 - Farbfernsehgerät
87 - Aktenvernichter, Videokassettenrecorder
2 Medienwagen, Farbfernseher, Gemüse-
schneider, Waschmaschine
88 - Gasherd

Bundeskönvikt Waidhofen/Ybbs

Jahr	Ausgaben		Einnahmen		Differenz	
Dez.'86	S	149.312,63	S	222.730,--	S	73.417,37
1987	S	872.443,--	S	1.652.732,--	S	780.289,--
1988	S	827.414,--	S	1.771.060,--	S	943.646,--
1989	S	1.051.538,--	S	2.193.769,--	S	1.142.231,--
Jän.bis März'90	S	347.755,44	S	705.151,--	S	357.395,56
SUMME	S	3.248.463,07	S	6.545.442,--	S	3.296.978,93

Anlagen - UT 3:

1987 - Fußballtisch

1989 - Friteuse, Einrichtungsgegenstände, 2 Overhead-Projektoren,
WäschetrocknerAufwendungen - UT 8:

1987 - 30 Schaumstoff-Matratzen

1989 - Einrichtungsgegenstände, Taschendiktiergeräte mit Wieder-
gabeset**Bundeskönvikt Wr. Neustadt**

Jahr	Ausgaben		Einnahmen		Differenz	
Dez.'86	S	254.000,--	S	437.000,--	S	183.000,--
1987	S	3.283.000,--	S	2.246.000,--	- S	1.037.000,--
1988	S	2.338.000,--	S	2.243.000,--	- S	95.000,--
1989	S	3.654.000,--	S	2.459.000,--	- S	1.195.000,--
Jän.bis März'90	S	711.000,--	S	606.000,--	- S	105.000,--
SUMME	S	10.240.000,--	S	7.991.000,--	- S	2.249.000,--

Anlagen - UT 3:

1988 - Videorecorder

1989 - Personalcomputer, Schreibmaschine

Beilage 2SCHULVERSUCHE GTS UND THS IN NIEDERÖSTERREICH 1989/901. ÖFFENTLICHE SCHULEN1.1. GanztagschuleK l a s s e n

Allgem.Sonderschule St.Pölten-Nord, Heinrich-Schneidmadl-Straße 10, 3100 St.Pölten	8
VS, Neuda 70, 3381 Golling/Erlauf	4
Otto Glöckel-VS, 3100 St.Pölten, Otto Glöckel-Str.1	8
Europahauptschule, 2700 Wr.Neustadt	12
Polytechn.Lehrgang, Bankmannring 21, 2100 Korneuburg	2

1.2. TagesheimschulenG r u p p e n

Allgem.Sonderschule, Pfarrplatz 3, 2500 Baden	7
Allgem.Sonderschule, Urlaubskreuzstraße 15, 2371 Hinterbrühl	2
Allgem.Sonderschule, Albrechtstraße 52 a, 3400 Klosterneuburg	5
Allgem.Sonderschule, Bahnzeile 17, 2130 Mistelbach	4
Allgem.Sonderschule, Prof.Wirtinger-Gasse 1, 3370 Ybbs	1
VS, Raulestraße 6, 2540 Bad Vöslau	8
VS 1, Hauptplatz 8, 2460 Bruck a.d.Leitha	2
VS, Bahnstraße 1, 2440 Gramatneusiedl	8
VS, Anton Bruckner-Gasse 6, 3400 Klosterneuburg	4
VS, Steyrergasse 22, 2103 Langenzersdorf	4
VS, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge	1
VS Mödling, Karl Stingl-Volksschule, Pfandlbrunnengasse 2, 2340 Mödling	8
VS, Baumkirchnerring 18, 2700 Wr.Neustadt	9
HS, 2301 Großenzersdorf	6
Schiauptschule, Castellistr.8, 3180 Lilienfeld	4
HS, Roseggergasse 2, 2380 Perchtoldsdorf	4
HS Tulln III, Wiener Straße 23, 3430 Tulln	8

G r u p p e n

HS Wr.Neustadt-Nord mit sportlichem Schwerpunkt, Burgplatz 1, 2700 Wr.Neustadt	10
HS, Hauptstr. 258, 2722 Winzendorf/Muthmannsdorf	10
Polytechn.Lehrgang, Kirchenplatz 1, 2325 Himberg	3
Polytechn.Lehrgang, Dr. Hanns Schürff-Gasse 51, 2340 Mödling	2
BG und BRG, Gymnasiumstr. 5, 3950 Gmünd	2
BG und BRG, Roseggergasse 2-4, 2380 Perchtoldsdorf	3
BG und BRG, Unter den Linden 16, 2000 Stockerau	2
BRG, Erlaupromenade 1, 3250 Wieselburg	3

2. PRIVATSCHULENTagesheimschulen

Privatgymnasium der Redemptoristen, 2801 Katzelsdorf a.d.Leitha 6	5
Gymnasium des Institutes Sacre Coeur, 3021 Preßbaum	4

TAGESSCHULHEIME1. Öffentliche Schulen

BG, BAG und BARG, Puechhaimgasse 21, 3580 Horn	1
BORG, Brennerweg 8, 2130 Mistelbach	1
BG, Franz Keim-Gasse 3, 2340 Mödling	1
BG, Untere Bachgasse 8, 2340 Mödling	3
BG und BRG, Otto Glöckel-Weg 2, 2620 Neunkirchen	3
BORG, Schulgasse 7, 3270 Scheibbs	1
BG und BRG, Ehrenbrunnengasse 6, 2320 Schwechat	2
BG, Babenbergerring 10, 2700 Wr.Neustadt	3
BRG, Gröhrmühlgasse 27, 2700 Wr.Neustadt	2
BG, Zehnergasse 15, 2700 Wr.Neustadt	3
BG und BRG, Gymnasiumstraße 1, 3910 Zwettl	2

2. Privatschulen

Gymnasium der Redemptoristen, 2801 Katzelsdorf/Leitha	2
Realgymn. und Aufbaugymn. der Salesianer, Wiener- Straße 42, 2442 Unterwaltersdorf	12

Beilage 3a

II. ERWACHSENENBILDUNG

Die wichtigsten für das Bundesland Niederösterreich erbrachten Leistungen aus den Mitteln der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens sind:

- Verband NÖ VHS:	1987	S	345.000,--	
	1988	S	332.000,--	
	1989	S	336.000,--	
	1990	S	336.000,--	(voraussichtl.)
- Personalförderung aus Mitteln der Aktion "Besch. stellenl. Lehrer i.d. EB"	1987	S	3,366.000,--	
	1988	S	3,024.000,--	
	1989	S	2,621.000,--	
	1990	S	2,621.000,--	(voraussichtl.)
- diverse VHS	1987	S	110.000,--	
	1988	S	85.000,--	
	1989	S	45.000,--	
	1990	S	60.000,--	(voraussichtl.)
- Bildungshaus Großrußbach	1987	S	20.000,--	
	1988	S	20.000,--	
	1989	S	20.000,--	
	1990	S	20.000,--	(voraussichtl.)
- Bildungs- und Wirtschafts- initiative Waldviertel	1987	S	15.000,--	
	1988	S	10.000,--	
- Förderung öffentlicher Büchereien	1987	S	812.000,--	
	1988	S	607.000,--	
	1989	S	623.000,--	
	1990	S	640.000,--	(voraussichtl.)

Beilage 3C

- | | | | |
|---------------------|------|---|----------------------------|
| - Entwicklungs- | 1989 | S | 277.000,-- |
| planung für ein | 1990 | S | 257.000,-- (voraussichtl.) |
| koop. System der | | | |
| EB in Österreich | | | |
| Projekt Waldviertel | | | |
| des Ringes österr. | | | |
| Bildungswerke | | | |

III. KUNSTFÖRDERUNG

1. Im Bereich der bildenden Künste, Ausstellungen, der Musik und darstellenden Künste, der Literatur, des Filmwesens und der Fotografie wurde für Niederösterreich in der laufenden Gesetzgebungsperiode an Einzelpersonen, Institutionen, Vereine, Vereinigungen und Unternehmungen vom Bund S 25,145.200,-- angewiesen.
2. Im Jahre 1990 werden an den in Punkt 1 genannten Personenkreis vom Bund noch Zahlungen in Relation zu den Jahren 1987 - 1989 geleistet werden.

IV. SPORTFÖRDERUNG

(Beilage 4)

Beilage 4

BUNDESMINISTERIUM FÜR
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT
Abteilung Präs. 27

Betreff: Parl. Anfrage Zl. 5300/J-NR/90
Förderungen in der XVII. GP
für das Land NIEDERÖSTERREICH

Im Rahmen der Sporförderung wurden folgende Projekte subventioniert:

zu Punkt 1:

1987:

Sportanlagen

gem. Stockerau, TT-Halle	S	500.000,--
Gem. Stockerau, Mehrzweckhalle	S	100.000,--
Gem. Mödling, Sportanlage	S	300.000,--
Gem. Krems, Tribüne	S	100.000,--
Gem. Hinterbrühl, Sportanlage	S	200.000,--
Gem. Prinzersdorf, Sportanlage	S	100.000,--
Gem. Statzendorf, Mehrzweckhalle	S	100.000,--
Gem. Burgschleinitz, Sportanlage	S	100.000,--
Gem. Scheib's, Sportanlage	S	100.000,--
Gem. Japons, Mehrzweckhalle	S	100.000,--
Gem. Lanzenkirchen, Sportanlage	S	100.000,--
Gem. Bad Vöslau, Sportanlage	S	130.000,--
UNION St. Pölten, Sporthaus	S	150.000,--
UNION Korneuburg, Mehrzweckhalle	S	150.000,--
Amstettner ASC, Sportanlage	S	100.000,--
Klosterneuburger Sportsch.Verein, Schießanl.	S	100.000,--
USC Wetzelsdorf, Sportanlage	S	100.000,--
Skiclub St. Aegyd, Kuntsschneeanl.	S	100.000,--
ASV Asparn/Z., Tribünenausbau	S	100.000,--
TC Raabs/Thaya, Tennishalle	S	60.000,--
TC Bad Vöslau, Tennisanlage	S	50.000,--

TVN Gmünd, Stockschieß-Asphaltanl.	S	50.000,--
UKJ Kappellerfeld, Tennisanlage	S	50.000,--
TVN Gmünd, Asphaltanlage	S	50.000,--
Admira Wr. Neustadt, Sportanlage	S	30.000,--
ASKÖ Hainfeld, Sportanlage	S	15.000,--
RC Kronberghof, Reitanlage	S	50.000,--
ASV Pressbaum, Klubhaus	S	100.000,--
ASKÖ Hainfeld, Sportanlage	S	15.000,--

1988:Eishalle

Gem. Klosterneuburg	S	200.000,--
---------------------	---	------------

Sportanlagen

Gem. Mödling	S	300.000,--
Gem. Amstetten	S	250.000,--
Gem. Hollabrunn, Klubhaus	S	100.000,--
Gem. St. Andrä/Wörtern	S	100.000,--
Gem. Lanzenkirchen	S	100.000,--
Gem. Bad Vöslau	S	150.000,--
Gem. Hinterbrühl	S	100.000,--
Gem. Scheibbs	S	50.000,--
Gem. Hirschbach	S	50.000,--

Union St. Pölten, Sporthaus	S	100.000,--
SV ÖMV Gänserndorf, Kegelanlage	S	50.000,--
UTC Tulbing, Klubhaus	S	50.000,--
TVN Gmünd, Stockschießanlage	S	50.000,--
Amstettner SC, Tennisplatz	S	50.000,--

Sporthallen

Gem. Raabs, Tennishalle (Rest 87)	S	60.000,--
RC Sacre Coeur, Reithalle	S	100.000,--
TV St. Pölten 1863	S	100.000,--
Union Wolkersdorf, Tennishalle	S	100.000,--
Union Korneuburg	S	50.000,--
TC Königstetten	S	50.000,--

1989:Kunsteisbahn

Gem. Klosterneuburg, Kunsteisbahn	S	700.000,--
-----------------------------------	---	------------

Sporthallen

Gem. Raabs, Tennishalle	S	100.000,--
Gem. Waidhofen, Sporthalle	S	100.000,--
Gem. Breitenfurt, Mehrzweckhalle	S	100.000,--

Sportanlagen

Gem. Großgöttfritz, Tennisanlage	S	50.000,--
Gem. Baden, SA Dammgasse	S	100.000,--
Gem. Ertl, Sportanlage	S	100.000,--
Gem. Seefeld-Kadolz, Minigolfanlage	S	50.000,--
Gem. Hirschbach	S	100.000,--
Gem. Amstetten, Sportanlage	S	150.000,--
Gem. Mödling, VfB, Fußballpl.	S	200.000,--
SC Herrenbaumgarten, Sportanlage	S	70.000,--
Union TC Tulbing, Tennisanlage	S	50.000,--
Union Reiterhof Markersdorf, Reitanlage	S	100.000,--
TS ATSV Tulln, Tennisanlage	S	50.000,--
FTC Tulln, Tennisanlage	S	50.000,--
Union Wolkersdorf	S	100.000,--
1. Klosterneuburger TV, Klubhaus	S	100.000,--
ASKÖ MA. Theresia, Ausbau Tennisanlage	S	100.000,--
TV St. Pölten, Tennisanlage	S	100.000,--
Union St. Pölten,	S	100.000,--

zu Punkt 2:

Für das Jahr 1990 sind nach dem Koordinationsgespräch mit dem Land Niederösterreich folgende Projekte für Subventionen aus Sportförderungsmitteln vorgesehen:

Kunsteisbahnen

Gem. Matzen Roggendorf	S	100.000,--
------------------------	---	------------

Sporthallen

Gem. Waidhofen/Thaya	S	100.000,--
----------------------	---	------------

Sportanlagen

Gem. Hirschbach	S	150.000,--
Gem. Gerasdorf, Klubhaus	S	100.000,--
Gem. Amstetten, Stadion	S	250.000,--
Gem. Ertl,	S	100.000,--

Gem. Breitenfurt	S	100.000,--
Gem. Mödling	S	200.000,--
Gem. Baden	S	100.000,--
SK Hadersdorf	S	50.000,--
ATSV Ternitz, Tennisanlage	S	100.000,--
Badener AC, Tennisanlage	S	100.000,--
SV ÖMV Gänserndorf, Tennisanlage	S	50.000,--
Union Wolkersdorf, Sportzentrum	S	100.000,--
HSV Allentsteig, Klubhaus	S	50.000,--
ASK Amstetten	S	50.000,--
TK Klosterneuburg, Tennisanlage	S	100.000,--